



7 - Hügel - Stadt

KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

30. Oktober 2024

Eine Auszeit vom Alltag: Team des SBBZ e. V. veranstaltet Achtsamkeitstag am 9. November im Haus der Parität



Für viele Menschen werden Alltagsstress, beruflicher Druck, familiäre Probleme oder Krankheiten zur Herausforderung. Oft vergisst man, auf sich selbst zu achten. Doch genau in solchen Situationen ist es sinnvoll, innezuhalten und auf sich zu hören. Denn wer mit sich selbst fürsorglich umgeht, bekommt neue Kraft und Energie, die für die Herausforderungen im Leben gebraucht werden.

Das Team vom SBBZ e. V. im Haus der Parität in Kirchberg hat genau das erkannt und für den Samstag, den 9. November den zweiten Achtsamkeitstag in der Einrichtung, Bahnhofstraße 19 organisiert. „Wir haben verschiedene Kurse wie ‚Yoga‘, ‚Gelassen durchs Alter‘ oder eine ‚Klangschalenreise‘ geplant. Zudem gibt es diverse offene Angebote zu den Themen ‚Aromaöle‘ und ‚Intuitives Malen‘“, erklärt die mitarbeitende Projektkoordinatorin Natalie Belz.

Beim Einfärben von Salz und Zucker mit essbaren Blüten und anderen Naturmaterialien dürfen Interessierte selbst tätig werden. Zudem werden verschiedene Achtsamkeits-apps zur Entlastung oder Ergänzung des Alltags vorgestellt und der sinnvolle Einsatz erklärt. „Es geht darum, einfach mal auszuprobieren, was einem gut tut und was womöglich

hilft, in die eigene Mitte zurückzufinden, auch um künftig besser mit Stress umgehen zu können“, sagt Natalie Belz.

„Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst“ Dalai Lama

Von 10.00 bis 14.00 Uhr können die Kurse und Angebote besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. „Wir bitten jedoch um eine Anmeldung in den Kursen, damit wir besser planen können“, so die Projektverantwortliche.

Folgende Kurse werden angeboten:

- 10.15 Uhr-11.15 Uhr, Klangschalenreise mit nepalesischen Klangschalen
- 11.25 Uhr-11.55 Uhr, Gelassen durchs Alter, Teil 1
- 12.05 Uhr-13.05 Uhr, Yoga
- 13.15 Uhr-13.45 Uhr, Gelassen durchs Alter, Teil 2

Die Anmeldung erfolgt per Telefon, 037602 66757 oder 0176 97701574 oder per E-Mail, vernetzt@sbbz.de.

Das Team vom SBBZ e. V. im Haus der Parität in Kirchberg

So schön war das Kirchberger Altstadtfest

Die Wolken am Himmel konnten die Stimmung der Altstadtfestbesucher am 5. Oktober nicht im Geringsten trüben. Überall wurde gelacht, gebastelt, gestaunt und gelauscht. Das Programm am Nachmittag war wieder wunderbar abwechslungsreich und der Vortrag von Joey Kelly am Abend wird vielen sicher in guter Erinnerung bleiben. Ein paar Eindrücke eines bunten Tages. (Fotos: Stadtverwaltung Kirchberg)



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat November

Die 4. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 26.11.2024 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Ausschusstermine im Monat November

Donnerstag, 07.11.2024 Technischer Ausschuss
Dienstag, 12.11.2024 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im November finden die Bürgersprechstunden am Donnerstag, den 07.11.2024 von 9.00 bis 11.00 Uhr und am Dienstag, den 12.11.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet am 05.11.2024 statt. Sie können aber auch für die Sprechstunde mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176-96650999
E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg am 24.09.2024

Am Dienstag, dem 24.09.2024, fand die 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg der Wahlperiode 2024 – 2029 im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 08/2024

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für öffentliche Einrichtungen der Stadt Kirchberg vom 24.09.2024.

Beschluss 09/2024

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses – Nr. 43/2023 vom 04.07.2023.

Beschluss 10/2024

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf der Flurstücke 125/24 in Größe von 293 m² und 125/35 in Größe von 265 m² der Gemarkung Cunersdorf an den Eigentümer des Flurstückes 125/11 zum Kaufpreis in Höhe von 10.434,00 Euro.

Alle weiteren Kosten, die mit dem Verkauf des Grundstückes entstehen, u. a. Notar-, Grundbuch- und Vermessungskosten, sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschluss 11/2024

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Verlegung des Borbergfestes im Jahr 2025 auf das Wochenende vom 13.06. bis 15.06.2025.

Beschluss 12/2024

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Sportverein SV 1861 Kirchberg e.V. über den Sportplatz am Schießhausberg (Flurstück 1257 der Gemarkung Kirchberg) bis zum 31.12.2037. In dieser Zeit ist von beiden Vertragspartnern eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Benutzungs- und Entgeltordnung für öffentliche Einrichtungen der Stadt Kirchberg vom 24.09.2024

Auf der Grundlage der §§ 10 Absatz 2; 28 Absatz 1 und 73 der SächsGemO erlässt der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 24.09.2024 folgende Benutzungs- und Entgeltordnung:

§ 1

Geltungsbereich

Die Benutzungs- und Entgeltordnung gilt für folgende öffentliche Einrichtungen:

- Feuerwehrgerätehaus Kirchberg
(Lengenfelder Straße 37 – Versammlungsraum inkl. Küche 1. OG)
- Feuerwehrgerätehaus Burkersdorf
(Hoher Forst 39 – Versammlungsraum inkl. Küche)
- Feuerwehrgerätehaus Cunersdorf
(Kirchberger Straße 27a – Versammlungsraum inkl. Küche)

- Feuerwehrgerätehaus Stangengrün
(Wildenauer Straße 6A – Versammlungsraum inkl. Küche)
- Feuerwehrgerätehaus Wolfersgrün
(Dorfstraße 24 – Versammlungsraum inkl. Küche)
- Meisterhaus
(Meisterhaus 1 – Mehrzweckraum inkl. Küche)
- ehem. Schule Leutersbach
(Hauptstraße 44 – Versammlungsraum EG rechts)
- Lebenshaus Stangengrün
(Irfersgrüner Straße 2 – Versammlungsraum inkl. Küche)

§ 2

Nutzungsberechtigte

(1) Nutzungsberechtigt sind:

Gruppe A: ortsansässige gemeinnützige Verbände, Vereine, Organisationen, Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen der Stadt Kirchberg,

Gruppe B: ortsfremde Verbände, Vereine und Organisationen, Interessengemeinschaften, Bürgerinitiativen sowie Bürger/innen der Stadt Kirchberg

Gruppe C: kommerzielle Nutzer mit Gewinnerzielungsabsicht, Personen- und Kommanditgesellschaften sowie andere Nutzer, die nicht in die Gruppe A oder Gruppe B fallen.

(2) Die öffentlichen Einrichtungen stehen vorrangig der Gruppe A mit kulturellem und gesellschaftlichem Charakter zur Verfügung.

(3) Gruppe B sowie Gruppe C sind zur Nutzung der öffentlichen Einrichtungen berechtigt, es sei denn, eine Nutzung würde Veranstaltungen der Nutzungsberechtigten gemäß Absatz 2 beeinträchtigen.

(4) Besteht ein Nutzungsbedarf für die Stadt Kirchberg selbst, so ist dieser grundsätzlich vorrangig einzuordnen. Ebenfalls Vorrang bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen genießen die Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Kirchberg.

§ 3

Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses

(1) Das Benutzungsverhältnis wird bei Veranstaltungen durch einen Nutzungsvertrag und Übergabeprotokoll zwischen der Stadt Kirchberg und dem Nutzungsberechtigten geschlossen. Die Regelungen der Benutzungs- und Entgeltordnung sind Bestandteil der Benutzungsverhältnisse.

(2) Die Stadt Kirchberg entscheidet über den Abschluss des Nutzungsvertrages nach pflichtgemäßem Ermessen, wobei grundsätzlich die Reihenfolge der Benutzungsanträge und stets die Belange gemäß § 2 maßgeblich sind.

(3) Ein Anspruch auf Überlassung einer bestimmten öffentlichen Einrichtung oder zu einem bestimmten Zeitpunkt besteht nicht.

(4) Die beantragte Nutzung ist zu versagen, wenn begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass während der Veranstaltung zu strafbarem und ordnungswidrigem Verhalten aufgerufen wird bzw. eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder eine Schädigung des Ansehens der Stadt Kirchberg zu befürchten ist.

(5) Die Stadt Kirchberg behält sich das Recht vor, die Überlassung jederzeit – auch noch am Veranstaltungstag – ohne Leistung von Schadenersatz zu widerrufen, wenn sie Kennt-

nis darüber erlangt, dass Inhalte der Veranstaltung ganz oder teilweise menschenverachtend, Gewalt verherrlichend, pornographisch, sexistisch, rassistisch oder anderweitig strafbar sind bzw. die Belange des Jugendschutzes verletzt werden.

(6) Veranstaltungen politischer Parteien oder sonstiger politischer Vereinigungen sind ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt ausdrücklich nicht für Gremiensitzungen (Stadtrat; Ausschüsse; Ortschaftsrat).

§ 4

Benutzungsantrag

(1) Der Benutzungsantrag ist bei der Stadt Kirchberg einzureichen. Er muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name des Nutzungsberechtigten (natürliche oder juristische Personen),
- Kommunikationsdaten des Nutzungsberechtigten,
- Termin, Zeitraum und Dauer der gewünschten Nutzung,
- Art der Nutzung und
- Anzahl der Teilnehmer und der Gäste.

(2) Der Benutzungsantrag ist rechtzeitig, mind. 4 Wochen vor Veranstaltung, in Schriftform oder elektronisch zu stellen.

§ 5

Art und Umfang der Nutzung

(1) Soweit im Nutzungsvertrag nichts Abweichendes vereinbart ist, darf der Nutzungsberechtigte die überlassene öffentliche Einrichtung einschließlich der dazugehörigen Räumlichkeiten wie z.B. Toiletten, Garderobe, Küche sowie die unmittelbar zu diesen Räumen führenden Wege benutzen.

(2) Für Übernachtungen stehen die öffentlichen Einrichtungen grundsätzlich nicht zur Verfügung. Über Ausnahmen entscheidet die Stadt Kirchberg nach pflichtgemäßem Ermessen.

(3) Die Nutzung darf nur in Anwesenheit der als verantwortlich gemeldeten Person oder deren Stellvertreters, die jeweils das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, erfolgen.

§ 6

Rechte und Pflichten des Nutzungsberechtigten

(1) Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, die Festlegungen des Nutzungsvertrages einzuhalten.

(2) Der Nutzungsberechtigte darf die öffentliche Einrichtung zum vereinbarten Zweck nutzen. Die Überlassung an Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt Kirchberg.

(3) Der Nutzungsberechtigte nutzt die öffentliche Einrichtung auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.

(4) Der Nutzungsberechtigte überprüft zu Beginn der Benutzungszeit den ordnungsgemäßen Zustand der öffentlichen Einrichtung inklusive der vorhandenen Ausstattungsgegenstände und zeigt der Stadt Kirchberg etwaige Mängel unverzüglich an. Die öffentliche Einrichtung ist mit Ende der Benutzungszeit im ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen bzw. zu protokollieren und mit Übergabeprotokoll an den Beauftragten der Stadt Kirchberg zu übergeben.

(5) Der Nutzungsberechtigte darf Ausstattungsgegenstände, Mobiliar usw. nur mit vorhergehender Erlaubnis der Stadt Kirchberg in die öffentliche Einrichtung verbringen und dort aufbewahren. Die Stadt Kirchberg übernimmt für Beschädigungen durch Dritte und Verlust keine Haftung. Die Erlaubnis zur Aufbewahrung von Einrichtungsgegenständen kann im Einzelfall entzogen werden.

(6) Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, vor der Aufführung urheberrechtlich geschützter Werke die erforderlichen Genehmigungen der Urheber einzuholen.

§ 7

Anwendbarkeit von Rechtsvorschriften

(1) Die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zu Versammlungen, Veranstaltungen, etc. sowie die Vorschriften für den Brandschutz sind zu beachten.

(2) Der Nutzungsvertrag entbindet den Nutzungsberechtigten nicht von der Einholung etwa notwendiger anderer behördlicher Genehmigungen. Der Nutzungsberechtigte hat alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen – insbesondere Sicherheitsvorschriften – zu beachten.

§ 8

Haftung

(1) Der Nutzungsberechtigte haftet gegenüber der Stadt Kirchberg im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an der öffentlichen Einrichtung und der Zugangswege, es sei denn, die Schäden beruhen auf normalem Verschleiß. Er stellt die Stadt Kirchberg von etwaigen Haftungsansprüchen seiner Mitglieder, Beauftragten, Besuchern u.a. frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der öffentlichen Einrichtung entstehen.

(2) Die Stadt Kirchberg haftet gegenüber dem Nutzungsberechtigten für Schäden, die von ihren Bediensteten oder Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Ihre Haftung für den sicheren Bauzustand der öffentlichen Einrichtungen bleibt davon unberührt.

(3) Die Stadt Kirchberg haftet gegenüber dem Nutzungsberechtigten nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von Fahrzeugen, Garderoben oder andere von Benutzern abgestellten oder mitgebrachten Sachen.

(4) Die Stadt Kirchberg haftet nicht für Unfälle und Schäden aus der Benutzung von Gegenständen, die durch Dritte in die öffentlichen Einrichtungen gebracht werden. Dies gilt nicht, wenn der Schaden durch vorsätzliches Verhalten von Bediensteten oder Beauftragten der Stadt Kirchberg verursacht wurde.

(5) Der Nutzungsberechtigte haftet für die von ihm bzw. seinen Gästen und etwaigen Vertragspartnern an der Einrichtung schuldhaft verursachten Schäden sowie ohne Rücksicht auf Verschulden für jeden Schaden, der im Zusammenhang mit einer Veranstaltung an den Räumen verursacht worden ist.

§ 9

Hausrecht, Verstöße gegen Nutzungsbestimmungen

(1) Die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg und den von ihr beauftragten Personen obliegt das Hausrecht in den öffentlichen Einrichtungen. In deren Abwesenheit übt der jeweilige Nutzungsberechtigte das Hausrecht aus.

(2) Der Nutzungsberechtigte hat den Beauftragten der Stadt Kirchberg während seiner Nutzungszeit den uneingeschränkten Zutritt zu den öffentlichen Einrichtungen zu gewähren. Der Beauftragte ist berechtigt, die Benutzung bzw. Weiterbenutzung durch den Nutzungsberechtigten zu untersagen, wenn gegen den Nutzungsvertrag oder diese Nutzungs- und Entgeltordnung verstoßen wird bzw. wenn ein solcher Verstoß unmittelbar zu befürchten ist oder dringende betriebliche Gründe entgegenstehen.

(3) Die Stadt Kirchberg darf im Falle einer Nutzungsuntersagung wegen eines Verstoßes bzw. drohenden Verstoßes gegen den Nutzungsvertrag oder diese Nutzungs- und Entgeltordnung das vereinbarte Entgelt weiter beanspruchen.

(4) Wird die öffentliche Einrichtung nicht fristgerecht geräumt, kann die Stadt Kirchberg die Räumung auf Kosten des Nutzungsberechtigten veranlassen.

§ 10

Schlüsselübergabe

(1) Die Stadt Kirchberg behält sich die Übertragung der Schlüsselgewalt für die überlassenen Nutzungsgegenstände vor.

(2) Die Schlüsselübergabe erfolgt auf Vorlage des unterzeichneten Nutzungsvertrages bzw. Übergabeprotokolls durch die Stadt Kirchberg. Gegebenenfalls findet eine Einweisung in die Gegebenheiten der jeweiligen Einrichtung statt.

(3) Ein Schlüsselempfang ist zu quittieren. Schlüssel sind sorgfältig aufzubewahren und bei Nutzungsbeendigung an die Stadt Kirchberg herauszugeben. Eine Vervielfältigung bzw. Weitergabe der Schlüssel an Dritte ist verboten.

(4) Der Nutzungsberechtigte haftet für den Verlust des Schlüssels und für die daraus entstehenden Kosten.

§ 11

Benutzungsentgelt

(1) Der Nutzungsberechtigte entrichtet für die Überlassung der öffentlichen Einrichtungen ein Benutzungsentgelt gemäß der nachfolgenden Tariftabelle zur Nutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Kirchberg (Anlage). Die Tariftabelle ist Bestandteil dieser Nutzungs- und Entgeltordnung.

(2) Das Benutzungsentgelt ist bis spätestens 14 Tage nach der beantragten Nutzung (Veranstaltungstag) per Überweisung zu entrichten. Die entsprechenden Kontodaten der Stadt Kirchberg befinden sich im Nutzungsvertrag.

(3) Mehrere Nutzungsberechtigte haften als Gesamtschuldner.

(4) Die Entgelte in der Anlage gelten inklusive der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

§ 12

Höhe des Benutzungsentgeltes

(1) Das Benutzungsentgelt wird für die Dauer der Nutzung einschließlich eventuell notwendiger Vor- und Nacharbeit berechnet.

(2) Die Berechnung des Benutzungsentgeltes erfolgt nach Maßgabe der in der Anlage beigefügten Tariftabelle.

(3) Benutzungsentgelte sollen nicht verlangt werden, wenn dies eine unbillige Härte darstellt. Über die Erhebung der Benutzungsentgelte kann die Bürgermeisterin im Einzelfall entscheiden.

(4) Für die Höhe des Benutzungsentgeltes ist die Gruppierung des § 2 Abs. 1 der Nutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Kirchberg maßgebend.

§ 13

Rücktritt vom Nutzungsvertrag

(1) Die Stadt Kirchberg ist bei einer Nutzung berechtigt vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn dies aus unvorhersehbaren Gründen mit Rücksicht auf den Widmungszweck der öffentlichen Einrichtung oder mit Rücksicht auf das öffentliche Wohl dringend notwendig ist. Sofern kein Ersatztermin gefunden wird, erstattet die Stadt Kirchberg dem Nutzungsberechtigten ein bereits entrichtetes Benutzungsentgelt vollständig oder anteilig. Im Übrigen ist sie nicht entschädigungspflichtig.

(2) Die Stadt Kirchberg ist berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Nutzungsberechtigte gegen die Bestimmungen des Vertrages und dieser Nutzungs- und Entgeltordnung verstößt, insbesondere bei unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Nutzung. Zur Rück-

zahlung des bereits gezahlten Benutzungsentgeltes ist sie nicht verpflichtet. Sie ist nicht entschädigungspflichtig.

(3) Der Nutzungsberechtigte kann jederzeit vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten. Von seiner Pflicht zur Zahlung des Benutzungsentgeltes wird er jedoch nur frei, wenn er den Rücktritt mindestens eine Woche vor der vorgesehenen Benutzung gegenüber der Stadt Kirchberg erklärt. Die Stadt Kirchberg erstattet ein bereits gezahltes Benutzungsentgelt ganz oder anteilig.

(4) Erfolgt der Rücktritt des Nutzungsberechtigten später als eine Woche vor vereinbartem Nutzungsbeginn, ist das Nutzungsentgelt in voller Höhe des Benutzungsentgeltes zu zahlen.

§ 14 Inkrafttreten

Die Nutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Kirchberg tritt am 01.10.2024 in Kraft.

Kirchberg, den 24.09.2024

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin Stadt Kirchberg

Anlage: Tariftabelle

Anlage: Tariftabelle zur Nutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Kirchberg

1. Feuerwehrgerätehäuser	Gruppe A €/ Tag	Gruppe B €/ Tag	Gruppe C €/ Tag
Feuerwehrgerätehaus Kirchberg	0,00	80,00	100,00
Feuerwehrgerätehaus Burkersdorf	0,00	60,00	80,00
Feuerwehrgerätehaus Cunersdorf	0,00	80,00	100,00
Feuerwehrgerätehaus Stangengrün	0,00	60,00	80,00
Feuerwehrgerätehaus Wolfersgrün	0,00	80,00	100,00

Für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kirchberg und deren Ehepartner ist die private Nutzung der Feuerwehrgerätehäuser für Feiern oder Jubiläen im Rahmen eigener persönlicher Anlässe kostenfrei.

2. Sonstige Einrichtungen	Gruppe A €/ Tag	Gruppe B €/ Tag	Gruppe C €/ Tag
Meisterhaus	0,00	60,00	80,00
ehem. Schule Leutersbach	0,00	60,00	80,00
Lebenshaus Stangengrün	0,00	60,00	80,00

Gültige Bestattungsregelungen

Immer wieder wird davon berichtet, dass Menschen ihre verstorbenen Angehörigen im häuslichen Umfeld haben möchten. Dazu werden Urnen beispielsweise im Garten oder auf der Schrankwand usw. aufgestellt.

Mit dieser Handlungsweise wird gegen geltendes Recht verstoßen. Denn gemäß § 18 Absatz 1 des Sächsischen Bestattungsgesetzes (SächsBestG) muss jede Leiche auf einen genehmigten Bestattungsplatz bestattet werden. Im Falle einer Feuerbestattung gilt § 19 Absatz 2 SächsBestG. Demnach muss die Asche eines Verstorbenen innerhalb von 6 Monaten nach der Einäscherung auf einen genehmigten Bestattungsplatz beigesetzt werden.

Zulässige/ genehmigte Bestattungsplätze sind:

Gemeindefriedhöfe, Friedhöfe der Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie Grabstätten in Kirchen, Anstaltsfriedhöfe und sonstige private Bestattungsplätze, welche genehmigt sind.

Die Herausgabe von Urnen an Privatpersonen zum Zwecke der Beisetzung auf deren Privatgrundstück ist in Sachsen nicht zulässig. Die Nichtbeisetzung einer Urne auf einem genehmigten Bestattungsplatz stellt eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit dar. Mit der Ordnungswidrigkeit ist es jedoch nicht getan, denn die Urne muss anschließend auf einem genehmigten Bestattungsplatz, beigesetzt werden. Dazu braucht es erneut ein Bestattungsunternehmen, das sich darum kümmert.

Wenn die Urne trotz mehrfacher behördlicher Aufforderung nicht ordnungsgemäß bestattet wird, kann eine Ersatzvornahme durch die zuständige Ortpolizeibehörde erfolgen. Die dadurch entstehenden Kosten sind vom Bestattungspflichtigen zu tragen.

Gerade in diesen schweren Momenten, wenn man sich von seinen Liebsten oder einem Angehörigen verabschieden muss, sollten diese Zeiten nicht durch Rechtsstreitigkeiten oder behördliches Eingreifen gestört werden. Die Bestattungsunternehmen kennen die gesetzlichen Regelungen, welche entsprechend beachtet werden sollten.

Stadt Kirchberg

Stellenausschreibung: Amtsleiter/-in (m/w/d)

Bereich Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg



Die Stadt Kirchberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Amtsleiter/eine Amtsleiterin (m/w/d) für das Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie online unter www.kirchberg.de/stellen bzw. unter dem angegebenen QR-Code.

Stadtverwaltung Kirchberg

Stellenausschreibung: Reinigungskraft (m/w/d) für die Kindertagesstätte Schmetterling in Hirschfeld

Die Gemeindeverwaltung Hirschfeld sucht zum 01.01.2025 eine engagierte und zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) für die Kindertagesstätte Schmetterling in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung (25 Wochenstunden).

Aufgaben:

- Trocken- und Nassreinigung von Gruppenräumen, Garderoben, Gängen und Sanitäranlagen für Kinder und Personal
- Pflege von Parkettböden und Durchführung weiterer notwendiger Reinigungsmaßnahmen
- Müll entsorgen
- Reinigung von Kindergeschirr / Servierwägen und Veräumung des Geschirrs
- Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen

- Wäschereinigung
- Bestellung von Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln
- Übernahme der Essensausgabe in Urlaubszeiten
- Bereitschaft zur Mitwirkung bei Feiern und Festen

Wir erwarten:

- eine gewissenhafte und strukturierte Arbeitsweise sowie einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern sowie eine wertschätzende Grundhaltung
- Pünktlichkeit sowie Zuverlässigkeit sollten für Sie selbstverständlich sein
- gute Deutschkenntnisse
- gesetzlich notwendiger Nachweis über Immunisierung gegen Masern
- Vorhandensein eines Gesundheitspasses ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine langfristige Beschäftigung im Rahmen einer unbefristeten Teilzeitstelle (mit 25 Wochenstunden)
- Vergütung in der EG 1 des TVÖD-VKA
- Sozialleistungen wie z.B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- kostenfreie Parkmöglichkeit am Standort

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Die/ Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Wir haben Ihr Interesse an dieser Tätigkeit geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, lückenlosem Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnissen, Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden), Kopie Gesundheitspass (sofern vorhanden)) bitte **bis zum 22.11.2024** an die Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld.

Rainer Pampel,

Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld

Stellenausschreibung: Tierparkmitarbeiter (m/w/d) im Tierpark Hirschfeld

Reich an landschaftlichen Schönheiten mit vielen Ausflugs- und Wanderzielen liegt die Gemeinde Hirschfeld im sächsischen Landkreis Zwickau im Westerzgebirge. Zu den bedeutenden Freizeiteinrichtungen der Gemeinde gehört der 1956 gegründete Tierpark Hirschfeld mit seinem imposanten mehr als 200 Jahre alten Baumbestand. Jährlich zieht der Park ca. 130.000 Besucher an, die auf dem 23 Hektar großen

Gelände etwa 600 Tiere in über 100 Arten bestaunen und erleben können.

Für den Tierpark Hirschfeld sucht die Gemeinde zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Krankheitsvertretung einen Tierparkmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Handwerkertätigkeiten (Mitarbeit bei Neubau, Werterhaltung und Instandsetzung von Gehegen und Umzäunungen; Schlosser- und Schweißarbeiten)
- Pflege und Wartung der betriebseigenen Fahrzeuge
- Erzeugung und Transport von Futtermitteln und Abprodukten
- Tierpflegearbeiten
- Kontrolle Schließsysteme
- Winterdienst
- Führen von Traktoren mit landwirtschaftlichen Anbauteilen sowie Pflege, Wartung und Reparaturen dieser

Wir erwarten:

- mind. erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, mit einer Ausbildungsdauer von weniger als 3 Jahren, Erfahrungen im Bereich Metallbau oder Fahrzeuginstandhaltung sind von Vorteil
- wünschenswert ist das Vorliegen eines Schweiß-Passes
- Engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, sicheres freundliches Auftreten
- Belastbarkeit sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität, Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Feiertags- und Wochenenddienst, Winterdienst, Veranstaltungsdienst)
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Tätigkeiten
- Gültiger Führerschein der Klassen B/BE/L

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden (in Absprache auch Teilzeitbeschäftigung möglich)
- die Stelle ist als Krankheitsvertretung zu besetzen und damit auf die Dauer der Erkrankung des Stelleninhabers befristet
- eine tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 4 TVÖD-VKA
- Sozialleistungen wie z.B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- attraktive Arbeitsbedingungen
- Förderung der Aus- und Fortbildung
- kostenfreie Parkmöglichkeit am Standort

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Die/ Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Wir haben Ihr Interesse an dieser Tätigkeit geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, lückenlosem Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnissen, Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden), Kopie Gesundheitspass (sofern vorhanden)) bitte **bis zum 22.11.2024** an die Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld.

Rainer Pampel,
Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld

Baugrundstück im Ortsteil Saupersdorf, Leutersbacher Weg abseits

Die Stadt Kirchberg schreibt das folgende baureife, unbebaute und unvermessene Grundstück zur Bebauung mit einem Einfamilienwohnhaus aus: Gemarkung Saupersdorf, Teilfläche Flurstück 113/1

Planungsrechtliche Einschätzung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Grundstücksgröße: ca. 500 qm

Lage: von der Parkplatzfläche am Leutersbacher Weg ausgehend, zwischen einem Mehrfamilienwohnhaus und mehreren Eigenheim-Erholungsgrundstücken liegend, in westlicher und nördlicher Richtung ansteigend. Die Erschließung kann medien- und verkehrstechnisch über die städtischen Flurstücke 113/1 und 114 vom Leutersbacher Weg aus erfolgen. Die auf dem Grundstück vorhandene stillgelegte Klärgrube kann verfüllt oder rückgebaut werden. Entlang des Hangfußes im westlichen Grundstücksteil ist grundbuchrechtlich eine Dienstbarkeit (Leitungsrecht) gesichert, welche vom Erwerber zu übernehmen ist.



Mindestangebot: 27,00 Euro/qm

Bei Interesse am Erwerb richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot - im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot Baugrundstück Saupersdorf! Nicht öffnen!**“ - an folgende Adresse:
Stadt Kirchberg
Finanzen/Liegenschaften
Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Vom Erwerber sind alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, u. a. Vermessungs-, Notar- und Nebenkosten zu tragen. Für den Inhalt oder die Richtigkeit wird jegliche Haftung der Stadt Kirchberg ausgeschlossen. Für Rückfragen oder Absprache von Besichtigungsterminen stehen Ihnen Frau Oettel, Telefon 037602 83147 oder Frau Werner, Telefon 037602 83146 zur Verfügung.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert



Zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Wagner	am 01.11.	in Kirchberg
Herrn Siegfried Riesner	am 17.11.	in Burkersdorf
Herrn Hans-Jürgen Seidel	am 23.11.	in Leutersbach
Frau Gudrun Gesick	am 26.11.	in Kirchberg
Frau Gudrun Kimm	am 27.11.	in Kirchberg
Herrn Lothar Kowalke	am 29.11.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Karin Heyne	am 03.11.	in Kirchberg
Frau Christine Renner	am 13.11.	in Kirchberg
Herrn Johannes Weller	am 13.11.	in Burkersdorf
Frau Ursula Kleinert	am 17.11.	in Kirchberg
Frau Christa Zielke	am 17.11.	in Kirchberg
Herrn Wolfgang Greiner	am 26.11.	in Kirchberg
Herrn Jochen Leuschel	am 27.11.	in Wolfersgrün
Frau Helga Werner	am 27.11.	in Stangengrün
Herrn Erhard Baumann	am 30.11.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Hinz	am 13.11.	in Kirchberg
Frau Brigitte Hentschel	am 23.11.	in Kirchberg
Herrn Dieter Bauer	am 29.11.	in Cunersdorf
Herrn Rainer Bochmann	am 30.11.	in Wolfersgrün

Zum 85. Geburtstag

Herrn Siegfried Weigel	am 07.11.	in Saupersdorf
Herrn Karlheinz Boxnick	am 08.11.	in Cunersdorf
Herrn Werner Schmid	am 14.11.	in Kirchberg
Herrn Dr. Horst Küttner	am 19.11.	in Cunersdorf
Herrn Klaus Leitheiser	am 23.11.	in Kirchberg
Frau Gertrud Wohlgemuth	am 29.11.	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Ingrid Schob	am 06.11.	in Kirchberg
Frau Anita Möckel	am 09.11.	in Wolfersgrün
Frau Luzia Lux	am 12.11.	in Kirchberg

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin



Endlager-Suche: Informationsveranstaltung am 19.11. im Rathaus Kirchberg

Am Dienstag, den 19. November 2024 findet im Kirchberger Rathaus eine Informationsveranstaltung zur Standortsuche für Atommüll der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. „Wir sind derzeit im gesamten Bundesgebiet unterwegs. Zum einen wegen unserer wissenschaftlichen Erkundungen, zum anderen, um den Dialog mit den Bürgern zu suchen. Der ganze Prozess soll so transparent wie möglich sein. Wir bieten Fachvorträge an und erklären öffentlich das komplette Verfahren“, so Frank Meier von der BGE, die mit der Standortsuche für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle beauftragt worden ist. Die Veranstaltung findet von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Festsaal des Kirchberger Rathauses statt. Geplant sind mehrere Vorträge sowie Diskussionen. Und warum in Kirchberg? Das Kirchberger Granitgebiet liegt in einem der 90 Teilgebiete, das von der BGE im Rahmen des Standortauswahlverfahrens im Jahr 2020 als weiterhin untersuchungswürdig eingestuft wurde. Momentan sind die Experten der BGE damit beschäftigt, anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse aus diesen bestehenden 90 Teilgebieten, die 54 Prozent des Bundesgebietes umfassen, etwa zehn Standortregionen herauszufiltern.

„Wir leiten die Suche aus rein wissenschaftlicher Sicht. Wir sammeln Daten, führen Messungen durch und schlagen die zehn Standorte anhand dieser Ergebnisse vor“, erklärt Frank Meier von der BGE. Bis 2027 sollen die Standortvorschläge feststehen und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung zur Prüfung vorgelegt werden. Das Bundesamt wird in allen dann vorgeschlagenen Standortregionen Regionalkonferenzen gemäß § 10 Standortauswahlgesetz einrichten. Damit wird eine umfassende Beteiligung auch der kommunalen Gebietskörperschaften vor weiteren Festlegungen ermöglicht. Nach der Beteiligung der Öffentlichkeit und Prüfung der gesetzmäßigen Vorgehensweise entscheidet der Bundestag, welche potenziellen Standortregionen vertieft auf ihre Eignung für ein Endlager untersucht werden sollen.

Bürgermeisterin Dorothee Obst begleitet den Prozess der Standortsuche von Anfang an und wird nicht müde, darüber zu informieren, auch weil sie glaubt, dass fehlende Widerrede die Entscheidung beeinflussen könnte. „Ich bin der Meinung, dass umfassende Informationen essentiell sind. Und dieses Wissen hilft uns auch bei der Argumentation gegen ein Endlager in unserer Region. Deshalb finde ich auch die Informationsveranstaltung bei uns in der Stadt sehr gut. Wir haben hier die Möglichkeit, uns zu informieren, aber auch unsere Bedenken zu äußern“, sagt sie.

Bereits im Juni hatte sich Kirchbergs Stadtchefin zum Thema Endlager-Suche mit den Experten Stefan Buske, Professor für Angewandte Geophysik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Frank Meier von der BGE sowie Thomas Günther vom Leibniz Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) in Kirchberg getroffen. Hintergrund damals war ein Zeitungsartikel in der Freien Presse. Darin ging es um die Frage, ob die Schwarmbeben im Vogtland einen Einfluss auf Kirchberg als möglichen Standort für ein Lager für hochradioaktiven Müll haben. Im Zuge des Treffens wurde schließlich auch die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung angesprochen und von Dorothee Obst begrüßt. Die Informationsveranstaltung, die nun am 19.11.2024 im Festsaal des Rathauses stattfindet, ist für alle Interessierten kostenlos. „Nutzen Sie diese Chance und informieren Sie sich“, so die Bürgermeisterin.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Hosenschul-Lesung lockt 50 Besucher ins Meisterhaus – Albert-Sixtus-Archiv kommt nach Kirchberg



Bürgermeisterin Dorothee Obst, Mundart-Übersetzer Uwe Seltmann, Ulrich Knebel, Großneffe von Albert Sixtus, Anja Roocke und Stefan Czarnecki, Vorsitzender der LEADER-Region Zwickauer Land bei der Buchvorstellung von „De Hosenschul“.

Es war ein wunderbarer Abend, der am Ende noch eine große Überraschung bereit hielt: Am 2. Oktober wurde die erzgebirgische Ausgabe des Kinderbuchklassikers „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus im Meisterhaus Kirchberg vorgestellt. Mundart-Übersetzer Uwe Seltmann, dem das Kunststück gelang, die Reime ins Erzgebirgische zu übertragen, las vor etwa 50 Besuchern persönlich aus „De Hosenschul“ vor.



Uwe Seltmann las vor einem begeisterten Publikum aus „De Hosenschul“ vor.

Mit dabei war natürlich auch die Kirchbergerin Anja Roocke. Sie hatte die Idee dazu, das Buch, das Albert Sixtus vor mehr als 100 Jahren in Kirchberg geschrieben hatte, ins Erzgebirgisch übersetzen zu lassen. Mit der LEADER-Region Zwickauer Land fand sie einen Partner, der zusammen mit dem Verlag Edition Tintenfaß und dem Erzgebirgsverein e. V. Ende März dieses Jahres einen Übersetzungswettbewerb ausrief, bei dem Uwe Seltmann überzeugen konnte.



Ulrich Knebel überlässt der Kirchbergerin Anja Roocke das Albert-Sixtus-Archiv. Sie möchte nun einen dauerhaften Ort für den Nachlass finden. Fotos: Katrin Uhlig

Zur Lesung am 2. Oktober brachte Anja Roocke auch gleich Verstärkung mit: Ulrich Knebel, der Großneffe von Albert Sixtus, der in der Oberlausitz lebt. Die beiden gaben einen kurzen, spannenden Einblick in das Leben des Autors. Und Ulrich Knebel hatte noch eine Überraschung parat. Seit Jahren verwaltet er den Nachlass seines Großonkels, darunter Briefe, Fotos, Manuskripte, die er als Kind mit seinen Eltern beim Ausräumen der Wohnung von Sixtus in Jena fand. In den 1990er-Jahren baute er das Albert-Sixtus-Archiv auf. Nun soll genau dieses Archiv als Dauerleihgabe nach Kirchberg kommen. „Hier in Kirchberg ist es viel besser aufgehoben. Denn hier werden die Erinnerungen an meinen Großonkel gepflegt“, findet Ulrich Knebel mit Blick auf die begeisterte Anja Roocke. Die Kirchbergerin sucht nun nach einem bleibenden Ort für den Nachlass. „Ideen haben wir viele, aber es braucht jetzt erst einmal ein Konzept und natürlich auch Partner, die mich bei dem Vorhaben unterstützen“, sagt sie.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Wunschzettel-Briefkasten des Weihnachtsmanns geht wieder auf Reisen



Im vergangenen Jahr war der Wunschzettel-Briefkasten prall gefüllt. Foto: Stadt Kirchberg

Oh, es ist schon wieder soweit: Die Wunschzettel für das Weihnachtsfest wollen geschrieben und gemalt werden, um ja noch pünktlich beim Weihnachtsmann anzukommen. Damit auch nichts schief geht, schickt der Weihnachtsmann in diesem Jahr wieder seinen Wunschzettel-Briefkasten auf Reisen. Ab November wird er für ein paar Tage in den Grundschulen, in der Kirchberger Förderschule sowie in den Kindertageseinrichtungen in Kirchberg, Stangengrün, Cunersdorf, Hartmannsdorf, Crinitzberg, Hirschfeld und Niedercrinitz aufgestellt. Ihr könnt eure Wünsche zusammen mit euren Erziehern und Eltern malen, basteln oder schreiben und dann einfach in den Briefkasten stecken. Eure Wunschzettel landen dann in unserer kleinen, aber feinen Wichtel-Werkstatt. Ganz wichtig: Schreibt unbedingt euren Namen und eure Adresse (nicht die der Kita oder der Schule) auf euren Wunschzettel, damit der Weihnachtsmann und seine fleißigen Wichtel euch persönlich zurückschreiben können.

Die Reise des Wunschzettel-Briefkastens:

Dienstag, 05.11.2024

9.00 Uhr, Kita „Gänseblümchen“, Hartmannsdorf
10.00 Uhr, Kita „Spatzennest“, Bärenwalde
10.45 Uhr, Internationale Grundschule, Bärenwalde
11.30 Uhr, Kita „Spatzennest“, Stangengrün

Mittwoch, 06.11.2024

9.00 Uhr, Kita „Sunshine Kids“, Crinitzberg
10.00 Uhr, Kita „Zwergenland“, Niedercrinitz
11.10 Uhr, „Sperlingsbergschule“ Hort, Kirchberg

Donnerstag, 07.11.2024

9.00 Uhr, Kita „Regenbogen“, Kirchberg
10.00 Uhr, Kita „Kinderland“, Kirchberg
11.00 Uhr, Kita „Rödelbachknirpse“, Cunersdorf

Freitag, 08.11.2024

10.30 Uhr, Grundschule „Ernst Schneller“, Kirchberg

Wenn ihr keine der Einrichtungen besucht, könnt ihr euren Wunschzettel auch einfach zum Kirchberger Weihnachtsmarkt am 30. November und 1. Dezember mitbringen, ihn in den Briefkasten dort werfen oder dem Weihnachtsmann persönlich übergeben, der an beiden Tagen kommen wird. Der Wunschzettel-Briefkasten wird schließlich für alle Kurztzuschlossenen noch einmal vom 2. bis 4. Dezember 2024 im Rathaus aufgestellt und danach von den Wichteln abgeholt. Sie freuen sich schon riesig auf eure Wünsche. Und erinnert bitte eure Erzieher oder eure Eltern daran, dass euer Name und eure Adresse auf eurem Wunschzettel stehen.

Wichtel-Werkstatt der Stadtverwaltung Kirchberg

Einladung zur Bürgersprechstunde mit dem Landrat am 18. Dezember in Kirchberg

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern stetig im Dialog zu bleiben und den persönlichen Austausch zu pflegen, wird Landrat Carsten Michaelis im Landkreis Bürgersprechstunden durchführen, bei denen sich die Einwohner des Landkreises im persönlichen Gespräch an ihn wenden können. Am Mittwoch, dem 18. Dezember findet in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchberger Rathaus, Raum 104 die Bürgersprechstunde des Landrates statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anregungen, Fragen, Probleme und Sachverhalte vorzustellen. Für diese Bürgersprechstunde sind Anmeldungen bis zum 16. Dezember möglich. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Anzahl der Termine begrenzt ist. Melden Sie sich mit Ihrem konkreten Anliegen und Ihren Fragen per E-Mail an buergermeisteramt@kirchberg.de oder rufen Sie die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung unter 037602/83102 an. Es werden Name und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail) zur Anmeldung benötigt. Eine finale Bestätigung des Gesprächstermins mit dem Landrat erfolgt nach Anmeldeschluss.

*Landratsamt,
Landkreis Zwickau*

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Saupersdorf

Am Donnerstag, dem 28.11.2024 findet ab 19.00 Uhr im alten Gemeindeamt Saupersdorf (Kids-Club) eine Einwohnerversammlung statt. Die Bürgermeisterin und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg sind ebenfalls vor Ort und beantworten Anfragen der Bürger.

*Frank Schmidt,
Ortsvorsteher Saupersdorf*

Mobile Augenuntersuchung macht Station in Kirchberg



Foto: mirantus

Einen Termin beim Augenarzt zu bekommen ähnelt in den heutigen Zeiten oft einem Glückspiel. Viele Praxen nehmen gar keine Patienten mehr auf. Doch was tun, wenn zumindest eine Kontrolle notwendig wird? Genau hier setzt das Berliner Unternehmen Mirantus an, das mit ihrem neuartigen Versorgungsmodell vor allem auch im ländlichen Raum unterwegs ist und mobile Augenchecks anbietet.

Am Dienstag, dem 21. Januar 2025 und am Mittwoch, dem 22. Januar 2025 wird das Team in Kirchberg Station machen. Jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr bauen die Experten ihre modernen mobilen Gerätschaften im Festsaal des Kirchberger Rathauses, Neumarkt 2 auf.

Vor Ort werden Augenuntersuchungen in der Form nicht-ärztlicher Messungen durch speziell ausgebildete Optometristen der Mirantus Health GmbH durchgeführt. Zu den Untersuchungen zählen unter anderem Augeninnendruckmessung, Netzhautaufnahme, Aufnahme des vorderen Augenabschnitts, Sehschärfestimmung sowie die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Im Anschluss an die Kontrolle vor Ort werden die Messdaten online von Augenärzten in Deutschland über eine Plattform ausgewertet. Im Nachgang erhalten die Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht per E-Mail oder Post, der jedoch keine Diagnose enthält und die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt nicht ersetzt. Der Fokus der Vorsorgeuntersuchung liegt vielmehr in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts.

Mirantus ist ein aus der Forschung hervorgegangenes Gesundheitsstartup aus Berlin mit dem Ziel, den niederschweligen Zugang zu augengesundheitlicher Versorgung zu verbessern. Das Unternehmen selbst ist kein medizinischer Leistungserbringer und stellt keine Diagnosen. Sollte im Ergebnisbericht eine weitere Abklärung in einer Augenarztpraxis empfohlen sein, besteht die Möglichkeit, zum Beispiel über die Mirantus-Plattform Termine in einer Praxis oder Videosprechstunden zu suchen und zu vereinbaren.

Wichtig: Für die Messungen vor Ort fallen Selbstkosten in Höhe von 69 Euro an.

Wie kann man sich anmelden?

Eine Anmeldung kann unter: www.mirantus.com/kirchberg oder unter 030 232578130 (Telefonzentrale) erfolgen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Stadtverwaltung Kirchberg und Mirantus GmbH

Borbergfest 2025 wird um eine Woche verlegt

Das Kirchberger Borbergfest wird im kommenden Jahr um eine Woche verschoben. Es findet vom 13. bis 15. Juni 2025 statt. Das hat der Kirchberger Stadtrat am Dienstag, dem 24. September 2024 in der Stadtratssitzung beschlossen und ist damit dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt.

Hintergrund: Traditionell findet das Kirchberger Borbergfest immer am ersten Juniwochenende statt. Im kommenden Jahr aber fällt diese Wochenendauf das Pfingstfest. „Da der Feiertag zu Pfingsten von vielen für Kurzurlaube genutzt wird, haben wir den Termin kritisch gesehen“, erläuterte Bürgermeisterin Dorothee Obst die Lage. Eine Vorverlegung auf das Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni sei auch schwierig, da am Donnerstag zuvor (29. Mai) der Feiertag „Christi Himmelfahrt“ begangen wird. Auch dieses Wochenende wird zusammen mit dem Feier- und dem Brückentag am Freitag gern für Kurzurlaube genutzt.

„Wir haben deshalb das zweite Juni-Wochenende ins Auge gefasst, auch in der Hoffnung, dass das Wetter dann für unsere Oldtimer-Rundfahrt stabil ist“, so die Stadtchefin. Mit der Zustimmung des Stadtrates könne es nun an die Planung gehen.

Um die Fahrer der Kirchberg Classics, die Umlandgemeinden und die Vereine rechtzeitig zu informieren, war eine frühzeitige Entscheidung notwendig. „Wir hoffen, dass nun jeder den neuen Termin einplanen kann und es keine Überschneidungen geben wird“, sagte Dorothee Obst.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Es sind die kleinen Dinge



Foto: Katrin Uhlig

Die Ausstellung des 23-jährigen Kirchbergers Remo Roocke im Meisterhaus kann weiterhin besucht werden.

In seinen Bildern zeigt er nicht nur unsere Kirchberger Umgebung, sondern setzt auch eigene aktuelle Themen um, die zum Nachdenken und diskutieren einladen. Seine Werke „Ein kleines Problem“ und „Der innere Konflikt“ schafften es sogar in die JugendKunstTriennale.

Die Ausstellung ist zum ersten Adventswochenende (Sonntag und Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr) sowie zu den Öffnungszeiten der Bibliothek (Montag 13.00 bis 17.30 Uhr, Mittwoch 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr) und auf Anfrage unter Telefon 037602 763244 geöffnet.

Mandy Ehnert,
Stadtbibliothek und Meisterhaus

Abriss des „Weißen Hauses“ in Stangengrün geht voran



Ein Foto aus dem Jahr 2022. Das Gebäude war in einem desolaten Zustand.

Seit Anfang September dieses Jahres rollen an der Kreuzung Am Eisenberg/Obercrintzter Straße die Bagger, denn ein Stangengrüner Urgestein muss weichen: der ehemalige Gasthof „Weiße Haus“.

Der Gebäudekomplex hat bewegte Zeiten hinter sich. 1880 erbaut und 1925 nach einem Brand wieder errichtet, steppete in den 1930er Jahren hier der Bär. Aus den umliegenden Dörfern kamen die Besucher nach Stangengrün, schwangen im am Gasthof angrenzenden Saal das Tanzbein und erlebten Maskenbälle oder Orchesterauftritte. Auch die Gästezimmer fanden guten Anklang.

Zu DDR-Zeiten wurden die Räumlichkeiten als Schulungs- und Ferienheim vom Rat des Kreises Zwickau genutzt. Seit Anfang der 1990er Jahre stand das „Weiße Haus“ allerdings leer und verfiel zusehends.



Der Saal existiert nicht mehr.

Die Eigentümer wechselten. Zuletzt kaufte ein Brite die Immobilie. Doch es tat sich weiterhin nichts. Aufgrund des desolaten Erscheinungsbildes, des maroden Bauzustandes und der damit einhergehende Sicherheitsbedenken an der vielbefahrenen Kreuzung war ein Abriss des Gebäudes unausweichlich. Doch alle Bemühungen, Kontakt mit dem in England lebenden Eigentümer aufzunehmen, scheiterten. Das Rückbaugesetz ermöglicht es Kommunen unter diesen Voraussetzungen, verfallende Gebäude im Gemeindegebiet als sogenannte Ersatzvornahme zu beseitigen.

Bereits im Januar 2024 war der Grundsatzbeschluss zum Rückbau durch den Kirchberger Stadtrat gefasst worden; den Zuschlag erhielt die Firma Lengenfelder Recycling und

Abbruch GmbH. Bis Mitte November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Die Tages des Gasthofes sind gezählt.

Fotos: Bauamt Kirchberg

Für den Abriss des „Weißen Hauses“ werden Fördergelder aus dem Landesbranchenprogramm durch die Stadt Kirchberg in Anspruch genommen. Die Kosten werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt bzw. bei Nichtzahlung als Grundschuld im Grundbuch eingetragen.

Auf der frei werdenden Fläche soll eine Sitzgelegenheit entstehen.

Elisabeth Bernstein,

Bauamt, Stadtverwaltung Kirchberg

Junge Talente zeigen herausragende Leistungen beim Christoph-Graupner-Musikpreis



André Weiß aus Selbitz überzeugte mit seinem Gesang.

Im Kirchberger Rathaus musste es am Freitag, den 13. September still sein. Denn bei den jungen Talenten, die zum Wettbewerb um den Christoph-Graupner-Kunstpreis im Fach Musik gegeneinander antraten, war absolute Konzentration gefragt. Schon am Vormittag reisten die neun Teilnehmer aus Sachsen, Bayern und Thüringen an, um sich auf ihre Darbietungen - ob instrumental oder vokal mit Begleitung - vorzubereiten. Jeder Teilnehmer hatte dann 15 bis 20 Minuten Zeit, sein musikalisches Können einer hochkarätigen Fachjury im Festsaal zu zeigen.

Einzige Bedingung: Es musste ein Werk von Christoph Graupner oder ein Werk aus Graupners Zeit gespielt beziehungsweise eine Arie aus einer der zahlreichen Kantaten Graupners gesungen werden.

Während der Abendveranstaltung im Festsaal fand schließlich die Preisverleihung statt. Doch der Weg zu einer Entscheidung war gar nicht einfach. „Die Leistungen waren so herausragend, dass die Jury Probleme hatte, die Platzierungen festzulegen. Letztendlich einigte man sich in Abstimmung mit mir darauf, zwei zweite Plätze zu vergeben und die Preisgelder anzupassen“, erklärte Bürgermeisterin Dorothee Obst. Das sind die Platzierungen:



Die drei Preisträger wurden von der Bürgermeisterin und der Jury geehrt.

1. Platz sowie Sonderpreis für die beste Interpretation = André Weiß aus Selbitz
 2. Platz = Alexej Pfeiffer aus Eisenach
 2. Platz = Mathilda Helene Bauer aus Saalfeld
- Herzlichen Glückwunsch!



Christine Stoje von der Stadtverwaltung führte als Moderatorin durch das Programm. Fotos: Stadtverwaltung Kirchberg

Christoph Graupner wurde 1683 in Kirchberg geboren. Er schrieb mehrere Opern, eine Fülle von Instrumentalwerken sowie Kirchenmusik. Um ihn zu würdigen, wird seit 1992 alle zwei Jahre der Christoph-Graupner-Kunstpreis vergeben, immer abwechselnd im Bereich Musik und im Bereich der bildenden Kunst. Zusammen mit dem Landkreis Zwickau war die Stadt Kirchberg in diesem Jahr für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs im Bereich Musik verantwortlich. Finanziert wird der Wettbewerb aus Mitteln des Landkreises Zwickau und der Stadt Kirchberg sowie aus Fördermitteln des Kulturraumes Vogtland-Zwickau.

Stadtverwaltung Kirchberg

Krabbeltreff im Spatzenest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine, aber gemütliche Kita ein.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (nächster Termin: Dienstag, 12.11.2024).

Wo? „Spatzenest“ Stangengrün, Irfersgrüner Str. 2, 08107 Kirchberg / OT Stangengrün

Kontakt: Dorit Rudolph, Daniela Bergmann und Maria Dölz, Telefon: 037606 36605, E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de.

Die „Spatzenestler“

Oberschule Kirchberg: Ausfahrt der Klassen 6a und b nach Neudorf



Foto: Oberschule Kirchberg

Es ist fast schon zur Tradition geworden, mit den Schülern der 6. Klassen nach Neudorf zur Firma Huss zu fahren.

Als Abschluss der ersten Phase des Schuljahres und zur Einstimmung auf die Herbstferien führen wir am 2. Oktober zur „Wehrichkarzl“-Herstellung.

Alle Schüler gaben sich hier viel Mühe und fertigten in gemütlicher Runde ihre Räucherkerzchen. Manch einem ging das auch recht schnell von der Hand, andere Schüler brauchten etwas länger, um die typische Kegelform zu erhalten. Nun müssen alle „Karzl“ noch ein paar Tage trocknen, um rechtzeitig zur Adventszeit ihr weihnachtliches Aroma zu entfalten. Es war ein gelungener Tag.

Oberschule Kirchberg

Erlebnisreiche Klassenfahrt: Achtklässler entdecken Geschichte und Vielfalt der Stadt Leipzig

Die Klassenfahrt der 8 c nach Leipzig wird uns allen noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Vom 19. bis 23. September verbrachten wir vier unvergessliche Tage in der sächsischen Metropole, die angefüllt waren mit spannenden Aktivitäten, beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und einer Menge Spaß. Leipzig, das uns mit seiner Geschichte und Vielfalt beeindruckte, bot die perfekte Kulisse für eine gelungene Klassenreise.

Im Hostel „Sleepy Lions“ erwarteten uns helle, freundliche großzügige Zimmer. Schnell fanden wir uns zurecht und

verbrachten eine Menge Zeit damit, uns gegenseitig in den Zimmern zu besuchen und uns auszutauschen. Es war ja schließlich unsere erste gemeinsame mehrtägige Fahrt. Der erste Höhepunkt unserer Klassenfahrt ließ nicht lange auf sich warten. Auf dem Plan stand die Besichtigung des imposanten Völkerschlachtdenkmals. Dieses geschichtsträchtige Monument, das an die Völkerschlacht von 1813 wie auch an die Gründung des Deutschen Reiches als erstem Nationalstaat auf deutschem Boden erinnert, beeindruckte uns alle mit seiner Größe und seiner tiefen historischen Bedeutung. Ein versierter Stadtführer, ein Student der Geschichte, führte uns mit seinen lebendigen Erzählungen durch die Geschichte des Denkmals und gab uns zahlreiche Denkanstöße mit.

Am nächsten Tag war Action angesagt: Ein Besuch im Jumphouse Leipzig brachte alle auf Trab. Das Trampolinparadies bot uns die Möglichkeit, uns so richtig auszutoben. Ob Basketball auf dem Trampolin, Salti in die Schaumstoffgrube oder der spannende Wettkampf im Dodgeball – für jeden war etwas dabei. Es war ein Highlight voller Lachen, sportlicher Herausforderungen und Teamgeist. Nach ca. zwei Stunden intensiven Springens waren wir alle ziemlich erschöpft, aber glücklich.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Klassenfahrt war der Besuch im Leipziger Zoo. Dieser zählt zu den schönsten Zoos Europas und beeindruckte uns mit seiner Artenvielfalt und den naturnah gestalteten Gehegen. Besonders die Tropenerlebniswelt „Gondwanaland“ hatte es uns angetan. Wir fühlten uns wie Entdecker in einem tropischen Regenwald, während wir auf einem Boot durch die Anlage fuhren und exotische Tiere aus nächster Nähe beobachten konnten. Die Elefanten, Löwen und Giraffen waren natürlich auch ein beliebtes Fotomotiv, und unser Aufenthalt verging wie im Flug. Unsere Unterkunft in Leipzig, eine modernes Hostel, war ein absoluter Glücksgriff. Die Zimmer waren geräumig, sauber und mit allem ausgestattet, was wir brauchten. Die gemeinsamen Abende in der Jugendherberge waren entspannt und fröhlich – es wurde viel gelacht, gespielt und natürlich über die Erlebnisse des Tages geredet. Die Lage der Herberge war perfekt, um schnell zu den verschiedenen Ausflugszielen zu gelangen, und die Mitarbeiter waren immer freundlich und hilfsbereit.

Als wir nach fünf erlebnisreichen Tagen wieder an der Schule ankamen, waren sich alle einig: Diese Klassenfahrt war ein voller Erfolg! Wir haben nicht nur viel über Leipzig und seine Geschichte gelernt, sondern auch als Klasse noch enger zusammengefunden. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Klassenfahrt!

Ein herzlicher Dank geht an unsere Eltern, die diese Reise möglich gemacht haben, sowie an unsere tolle Jugendherberge und nicht zuletzt an unsere netten Busfahrer von der Firma Joram-Reisen.

Herr Kube und die Klasse 8c

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 21. November 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 6. November 2024

Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, der 8. November 2024, 9.00 Uhr

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg erhält Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ zum fünften Mal in Folge

Das Christoph-Graupner-Gymnasium wurde jetzt im September als eine von wenigen Schulen Sachsens mit der Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ geehrt und das zum fünften Male in Folge seit 2012. Dies ist als besonders herausragend zu sehen, da das CGG in Kirchberg vor allem durch seine vertieft sprachliche Ausbildung bekannt ist und so oft der Eindruck entstehen könnte, dass der naturwissenschaftliche Unterricht, also der Unterricht in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), eine untergeordnete Rolle spielt. Dies ist natürlich nicht so und das zeigt diese erneute Auszeichnung umso deutlicher. Denn um die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ zu erhalten, musste sich das CGG unter der Leitung der Fachleiterin für den naturwissenschaftlichen Bereich, Frau Anne Arens, mit einem umfangreichen Kriterienkatalog auseinandersetzen.



Die Preisträger-Schulen wurden in den Räumen der Technischen Universität Dresden von Wilfried Kühner (Amtschef im Staatsministerium für Kultus), Prof. Dr. Michael Kobel (Prorektor Bildung, Technische Universität Dresden), dem Vorstandsvorsitzenden von MINT Zukunft e.V. und Institutsdirektor a.D. HPI Prof. Dr. Christoph Meinel und Benjamin Gesing (Geschäftsführer MINT Zukunft e.V.) ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist drei Jahre gültig. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Sachsen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).



„Die starke Tradition der MINT-Bildung in Sachsen ist und bleibt eine wichtige Voraussetzung, die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Wir brauchen weiterhin mutige Tüftler und Erfinder – dazu ist es wichtig, dass unsere Schulen frühzeitig Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik wecken und MINT-Aktivität fördern“, so Kultusminister Christian Piwarz. Der Minister betonte zudem, wie wichtig es sei, Schulen mit großem Engagement noch besser sichtbar zu machen und in starken Netzwerken mit außerschulischen Partnern zu verknüpfen: „Schulen, die mit außerordentlichem eigenen Antrieb auch Potenziale vor Ort nutzen,

Fotos: Constanze Steinert

um in diesem Bereich Kompetenzen auszubilden und weiterzuentwickeln sind wichtige Botschafter für gut gelungene MINT-Bildung und Vorreiter im Umgang mit dem digitalen Wandel.“

Da die Fachleiterin, Frau Anne Arens, aus terminlichen Gründen verhindert war, nahm die Schulleiterin, Frau Constanze Steinert, die Auszeichnung allein entgegen:

„Ich bin sehr stolz auf das hohe Engagement meines gesamten Kollegiums und in diesem Fall besonders im MINT-

Bereich. Die Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ dient als Anerkennung und Bestätigung für unsere Schule, die sich in besonderem Maße für eine praxisnahe MINT-Bildung und eine fortschrittliche digitale Ausstattung engagiert.“

Constanze Steinert
Schulleiterin

Christoph-Graupner-Gymnasium lädt zum Schnuppertag ein

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 und 4, sehr geehrte Eltern und Interessierte, am 6. November 2024 von 16.00 bis 18.30 Uhr findet am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg der „Schnuppertag“ statt. Wir freuen uns, euch und Sie wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen. An diesem Nachmittag besteht für euch, liebe Grundschülerinnen und Grundschüler, nicht nur die Möglichkeit, unser Schulhaus kennenzulernen, sondern auch durch verschiedene Mitmachangebote in die Fächer, die an unserer Schule angeboten werden, „hineinzuschnuppern“ und zu entdecken, ob vielleicht euer zukünftiges Lieblingsfach dabei ist. Wir Lehrerinnen und Lehrer haben uns etwas Tolles für euch einfallen lassen, damit sicherlich keine Langeweile aufkommt.

Sie, liebe Eltern, sind herzlich eingeladen, Ihre Kinder auf dieser „Schnuppertour“ zu begleiten. Außerdem ergibt sich für Sie die Möglichkeit, den Lehrerinnen und Lehrern Fragen rund um unser Gymnasium mit vertieft sprachlicher Ausbildung zu stellen. Warum sollte mein Kind das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg besuchen? Welche Chancen ergeben sich aus einer bilingualen Ausbildung? Muss mein Kind ein Instrument spielen, um in die Bläserklasse zu gehen? Hierzu können Sie an diesem Nachmittag genauere Informationen erhalten.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHNUPPERTAG AM CGG KIRCHBERG

06. November 2024 um 16 - 18:30 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND EUCH!

FÜR WEN?:
GRUNDSCHÜLER DER KLASSEN 3-4 & ELTERN

DAS ERWARTET SIE UND EUCH:

- Kennenlernen des Schulhauses und der Lehrerinnen & Lehrer
- Mitmachangebote
- zukünftiges Lieblingsfach entdecken

Weitere Informationen gibt es unter www.graupnergym.de

Ein wichtiger Punkt vorab für Sie, falls Sie weiter entfernt wohnen und sich fragen, wie Ihr Kind jeden Tag zu uns kommen sollte: Wenn Sie sich für die vertieft sprachliche Ausbildung in unserem Haus entscheiden, wird für Ihr Kind ein Sonderbus organisiert. Für Sie entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

Die Lehrerschaft des CGG

Abschlussfahrt führt Zehntklässler nach Südtirol

Vom 9. bis 13. September ging es für unseren Jahrgang nun schon auf unsere Abschlussfahrt. Wir hatten fünf Tage Zeit, mit unseren Freunden und Klassenkameraden Südtirol zu erkunden und neue Freundschaften zu knüpfen. An unse-



Foto: Oberschule Kirchberg

rem 1. Tag ging es zum Gardasee. Wir konnten die mediterrane Welt der Städte Riva Del Garda, Limone und Malcesine erkunden. Pizza und Eis essen, die Stadt mit Freunden erkunden, gutes Wetter bei den Schifffahrten auf dem See genießen und Souvenirs kaufen - ein rundum perfekter Tag! Am Mittwoch ging es zum Biathlon-Stadion in Antholz und nach der informativen Führung zu einer Wanderung durch die wunderschönen Natur rund um den Antholzer See. Der Donnerstag startete leider mit regnerischem Wetter. Trotzdem hatten wir eine Menge Spaß in Bozen und durften im Archäologischen Museum gespannt den Erzählungen über die Entdeckung von Ötzi lauschen.

Danach ging es mit einer Seilbahn hoch hinauf in die Berge und mit der Bahn weiter zu den Erdpyramiden – ein Bild, das man nicht oft sieht. Die Abschlussfahrt bleibt bestimmt lange in Erinnerung, denn es war eine unvergessliche Zeit, in der man Freunde neu gefunden, spannende Gespräche geführt sowie neue Dinge gesehen hat und Italien bestaunen durfte.

Alina Bachmann und Nele Irmisch
im Namen 10. Klassen der Oberschule Kirchberg

Nachruf

Der Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg trauert um sein Ehrenmitglied

Rolf Dittrich

Rolf gehörte seit 1990 zu unserem Verein. Von Anfang an half er in unzähligen Stunden mit, den Verein so aufzustellen, wie wir ihn heute vorfinden. Dabei unterstützte er uns mit Leistungen durch seine Mitarbeiter, als auch mit Material seiner Firma. Dadurch konnten viele bauliche Maßnahmen in kurzer Zeit und kostengünstig verwirklicht werden. Er setzte sich aktiv für die Anschaffung unserer Vereinsfahne und der Königskette ein. Mit viel Engagement durch ihn entstanden Freundschaften zu anderen Vereinen aus unserer Region und dem Schützengau Oberland Holzkirchen. Er beteiligte sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen unseres Vereins, wie das 7. Treffen der sächsischen Schützenvereine im Jahre 2000 in Kirchberg, welches ein Höhepunkt in unserer kurzen Vereinsgeschichte darstellte.

Seit 1994 begleitete er das Ehrenamt des Stellvertretenden Vereinsvorsitzenden. Durch sein Mitwirken in der Vorstandsarbeit gelang es, die Probleme des Vereins zu lösen und die Arbeit des Vorstandes ständig zu verbessern. Während seiner Tätigkeit wurde Rolf mehrfach ausgezeichnet. Er erhielt u.a. die Ehrennadel des sächsischen Schützenbundes (SSB) in Gold und das Verdienstkreuz des SSB in Gold. In diesem Jahr wurde Rolf, für seine Verdienste um das Schützenwesen, mit dem Ehrenkreuz des SSB in Bronze ausgezeichnet. Auf Grund seiner Erkrankung gab er nach 30 Jahren sein Ehrenamt auf. In Würdigung seiner Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Wir werden ihm stets in Ehren gedenken.

*Im Namen des Vorstandes
Helmut Polster, 1. Vorsitzender*

Günther Schäfer – Ein Leben für den Sport

Die Mitglieder des ESV „Lokomotive“ Kirchberg trauern um ihren Ehrenpräsidenten und langjährigen Vereinsvorsitzenden Günther Schäfer, der Anfang September im Alter von 99 Jahren verstorben ist.

Günther leitete seit den 1950er-Jahren die Geschicke des Vereins und hat ihn über viele Jahre zu einem mitgliederstarken und vielseitigen Sportverein entwickelt. Als Vorsitzender des Vereines war er bis ins Jahr 2000 tätig, außerdem war er langjähriger Abteilungsleiter im Bereich Kegeln. Günther war selbst als Kegler bei über 500 Wettkämpfen bis ins hohe Alter aktiv.



Foto: Verein

Die Gymnastikgruppen lagen ihm ebenfalls sehr am Herzen. Er baute sie gemeinsam mit seiner Frau Hanna auf und war maßgeblich daran beteiligt, was heute daraus geworden ist. Etwa 90 Frauen aller Altersklassen treiben in vier verschiedenen Gruppen Sport.

Im Alter von 75 Jahren gab Günther Schäfer den Vereinsvorsitz an Cornelia Bretschneider ab, wirkte danach noch viele Jahre aktiv beim Kegeln mit und behielt seinen Humor und die Begeisterung für den Sport bis an seinen Lebensabend.

Viele Generationen von Sportfreundinnen und Sportfreunden haben von ihm die Begeisterung für Bewegung und Wettkampfsport gelernt, halten sich dabei fit und genießen die regelmäßige sportliche Betätigung mit Gleichgesinnten.

Wir danken Günther für sein unermüdliches und langjähriges Wirken für den Verein und tragen das Andenken an ihn in unseren Herzen.

Günther, Du bleibst unser Vorbild und wir wünschen Dir ein letztes Mal:

GUT HOLZ und SPORT FREI!

Der Vorstand des ESV Lok Kirchberg

Jörg Eißmann startet erfolgreich bei WM in Costa Rica

Extremsportler beschert deutschem Team zwei Goldmedaillen

Jörg Eißmann hat es wieder geschafft – und diesmal gleich zweimal: Der 54-Jährige holte bei der Weltmeisterschaft im Extremhindernislauf in Costa Rica in seiner Altersklasse



zweimal Gold – einmal im Sprint über drei Kilometer, einmal auf der Standard-Strecke über 15 Kilometer. Eine außergewöhnliche Leistung!

Zudem wurde der Extremsportler und Elektromeister aus Kirchberg, den viele als Elektro-Blitz kennen, als Fahnenträger für das deutsche Team ausgewählt. „Das war eine besondere Ehre für mich“, sagt er.

Seit etwa 17 Jahren betreibt Jörg Eißmann den Extremhindernislauf. Neben Schnelligkeit und Ausdauer braucht es dafür Kraft, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Balance und Koordination. Binnen Sekunden muss er entscheiden, wie er ein bestimmtes Hindernis am besten meistert. Es gilt Klettergerüste, Kriechstrecken und Wände zu bewältigen. Oftmals müssen bestimmte Gegenstände über eine Distanz geschleppt werden, wie Ketten oder Sandsäcke. Es gibt Tauchstrecken, Gräben, die man überspringen muss, Reifbarrikaden, Labyrinth und Matschstrecken. Um sich auf die Wettbewerbe optimal vorzubereiten, hat er sich in Kirchberg ein Trainingsgelände mit allerhand Hindernis-

sen geschaffen. „Das möchte ich in Zukunft ausbauen und gern auch anderen Extremsportlern zur Verfügung stellen, schließlich habe ich im Gespräch mit anderen deutschen Athleten in Costa Rica auch erfahren, dass kaum jemand so optimale Trainingsbedingungen hat wie ich“, sagt der 54-Jährige.

Bei den Wettkämpfen wird meist in einem Block von mehreren Teilnehmern gestartet. Und dann geht es auf Zeit. In den vergangenen Jahren hat Jörg Eißmann bereits mehrere Titel aus zahlreichen Ländern mit nach Hause gebracht. Den Hauptlauf in Costa Rica bezeichnet er jedoch als den bisher schönsten. „Er führte durch den Regenwald, einen Fluss und eine Kaffee- und Bananenplantage. Das war landschaftlich schon spektakulär und eine coole Erfahrung“, schwärmt er.



Fotos: privat

Bei der WM war die Gesamtbilanz der deutschen Teilnehmer wesentlich besser als in den vergangenen Jahren. „Ich bin schon stolz, dass ich in meinem Alter mit meinen zwei goldenen Medaillen wesentlich zum Platz 2 der Deutschen im Länderranking beitragen konnte“, sagt Jörg Eißmann. Vermutlich wären für die Deutschen sogar ein paar Medaillen mehr drin gewesen, allerdings konnten einige hoffnungsvolle Nachwuchstalente aus finanziellen Gründen nicht bei der WM starten. „Deshalb werde ich jetzt gemeinsam mit anderen Extremsportlern die Suche nach Unterstützern für unseren tollen Sport weiter intensivieren“, steckt Jörg Eißmann die nächsten Ziele ab.

Christian Wobst

Stück für Stück – Von einer Seifenidee zur Erlebnisscheune

Jana Müller hat sich einen großen Wunsch erfüllt: Am 20. September eröffnete sie ihre Erlebnisscheune „Stück für Stück“ in Cunersdorf. Nun hat sie alles unter einem Dach: Seifenladen, Raum für ihre Seifenworkshops und die Möglichkeit für ihre Gäste, nach den Workshops gemeinsam stilvoll zu essen. In der „Scheune zum Storchenblick“ an der Kirchberger Straße 14 bietet sie von montags bis freitags Seifenworkshops mit einem leckeren Vier-Gänge-Menü für Gruppen zwischen sechs und zwölf Personen an. Wer möchte, kann zudem im Seifen- und Dekoladen shoppen, der sich nun ebenfalls in der Scheune befindet. „Die Öffnungszeiten variieren etwas. Denn wenn ich eine Gruppe hier habe, bin ich komplett eingebunden. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, ruft mich einfach kurz an. Dann finden wir schnell zueinander“, sagt sie.

Zusammen mit ihrem Mann hat Jana Müller das alte Gemäuer wunderschön restauriert. „Das es mal so weit kommt, war gar nicht abzusehen“, erzählt sie. Angefangen hatte alles 2020 mit der Geburt ihres Enkels, der mit Neurodermitis zu kämpfen hatte.

Sie informierte sich und stieß auf Ziegenmilch als ein wirksames Mittel. „Ich habe angefangen, Seife aus Ziegenmilch herzustellen. Und dann hat sich daraus alles Stück für Stück entwickelt. Mein Laden heißt nicht umsonst so“, verrät sie und lächelt. Zunächst bot sie ihre Seifen in der heimischen Küche an. „Als die Nachfrage immer größer wurde, hat mein Mann mir schließlich einen kleinen Laden auf unserem Grundstück ausgebaut“, erinnert sie sich. „Ich wollte aber gern mehr Platz für meine Ideen und unter anderem auch Seifenworkshops anbieten. Deshalb haben wir immer mehr unsere Scheune genutzt und nun habe ich sie komplett für mich vereinnahmt“, sagt Jana Müller. Wer sich davon ein Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen.



Foto: Privat

erinnert sie sich. „Ich wollte aber gern mehr Platz für meine Ideen und unter anderem auch Seifenworkshops anbieten. Deshalb haben wir immer mehr unsere Scheune genutzt und nun habe ich sie komplett für mich vereinnahmt“, sagt Jana Müller. Wer sich davon ein Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen.

Kontakt:

Stück für Stück
Inhaberin: Jana Müller
Kirchberger Straße 14
08107 Kirchberg OT Cunersdorf
Telefon: 01624138026
E-Mail: janakirchberg@web.de

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erfolgreicher „Tag des offenen Denkmals“ am Welterbestandort Hoher Forst



Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden Jörg Weller, der Kirchberger Bürgermeisterin Dorothee Obst, dem Hartmannsdorfer Bürgermeister Christfried Nicolaus und einem Vertreter der Welterberegion Montanregion Erzgebirge.

Am 8. September 2024 veranstalteten wir, die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, auf unserem Vereinsgrundstück im Hohen Forst zum 22. Mal den „Tag des offenen Denkmals“. Anlass dieses Sonntages waren das 10-jährige Jubiläum des Baus unseres Huthauses und das 5-jährige Bestehen des Welterbestandortes Montanregion Erzgebirge.



Das Basteln von Nistkästen mit Kindern am Naturschutzstand fand großen Anklang.



Besucherandrang zur Befahrung des Vereinsbergwerkes Engländerstolln, Fotos: Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Rund 500 Besuchern erlebten ein vielfältiges Programm, das unsere Vereinsmitglieder auf die Beine gestellt hatten. Höhepunkte waren die Befahrung des Vereinsbergwerkes „Engländerstolln“ mit Wissensvermittlung des Fachbereiches Bergbau, der Stand unseres Fachbereiches Naturschutz mit dem Bau von Nistkästen und vielfältigen Informationen über unsere Naturschutzarbeit, die Schauführung unseres Hobbyschnitzers mit Verkauf, die Mineralienbörse und natürlich die Versorgung der großen und kleinen Gäste mit Kaffee und Kuchen, Grillwaren, Fischsammeln und einem vielfältigen Getränkeangebot sowie die musikalische Umrahmung mit Nils Weigel.

Eine besondere Überraschung war der unangekündigte Auftritt der Dudelsackgruppe „White Stream Pipers“ aus Weißbach, die mit dem Spielen des Steigerliedes beeindruckten. Rückblickend konnte bei strahlendem Sonnenschein allen Gästen durch die liebevolle Betreuung unserer Vereinsmitglieder und Helfer ein erlebnisreicher Tag geboten werden.

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Natalie Belz leitet Projekt für die Generation 60 plus im Haus der Parität



Foto: privat

Seit einem halben Jahr ist Natalie Belz mit viel Engagement, kreativen Ideen und Erfolg Projektkoordinatorin des Angebots „vielfältig verNETZt 60.1“ im Familienzentrum des SBBZ e. V. im Haus der Parität in Kirchberg. In ihrem Fokus stehen Senioren, Junggebliebene, Rentner, Ruheständler und Unruhestandler – also Menschen ab etwa 60 Jahren. Natalie Belz schafft zusammen mit dem Team vom Familienzentrum neue Angebote. Sie berät, vermittelt, motiviert und organisiert. „Es geht uns darum, die ältere Generation für Neues zu begeistern, ihr aber auch Hilfestellungen zu geben. Zum Achtsamkeitstag am 9.11.2024 können die Menschen beispielsweise auch lernen, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten und liebevoll und achtsam mit sich und ihrem Körper umzugehen.“, erklärt die 22-Jährige. Es gibt Spielnachmittage, Sportkurse, eine Rentenschmiede, eine Kreativwerkstatt, eine Mediensprechstunde oder die Dokumenten-Lotsin, die beim Ausfüllen von Formularen hilft.

Sehr gut laufen auch die Nachbarschaftsbesuche. Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter besuchen hier alleinstehende Senioren und verbringen mit ihnen Zeit bei Kaffee und Kuchen. Die Volkshochschule veranstaltet Kurse vor Ort und der Sozialverband VDK bietet Beratungen rund um sozialrechtliche Themen, wie zum Beispiel Rente, Rehabilitation, Krankenversicherung, Pflege etc. an. „Die Angebote bei uns im Haus der Parität sind bunt gefächert und werden gut angenommen, wir freuen uns aber immer über viele neue Gesichter.“, so die Kirchbergerin. Dass gerade sie als junge Frau ein Projekt für die Generation 60 plus leitet, ist dabei kein Thema. „Im Gegenteil, die älteren Frauen und Männer freuen sich, eine junge und motivierte Ansprechpartnerin zu haben.“, erzählt sie und lacht.

Natalie Belz hat Gesundheitsmanagement an der Westsächsischen Hochschule Zwickau studiert und unter anderem am Klinikum Chemnitz sowie in einer Rehaklinik am Bodensee gearbeitet. „Der Handlungsspielraum im Klinikalltag ist allerdings sehr begrenzt. Alles unterliegt festen Regeln. Ich aber wollte selbst aktiv werden und den Menschen Angebote machen, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind“,

erklärt Natalie Belz ihre Motivation. Das Stellenangebot des SBBZ e. V. überzeugte sie sofort und auch sie konnte überzeugen. Seit Oktober 2023 gehört sie zum Kirchberger Team des SBBZ e. V. im Haus der Parität. „Ich war zunächst Projektmitarbeiterin und hatte die Möglichkeit, mich erst einmal überall einzuarbeiten, alle Angebote selbst zu begleiten und zu schauen, was nachgefragt wird. Seit März nun leite ich das Projekt“ erzählt sie. Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“, das eine Laufzeit von fünf Jahren hat, wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Kooperationspartner sind die Volkshochschule Zwickau sowie die Stadt Kirchberg. Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg und durch Eigenmittel des SBBZ e. V. kofinanziert. Zudem ist die Stadt Kirchberg Zuwendungsgeber im Rahmen des Förderprogramms.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

vielfältig verNETZt 60.1: November-Programm



Kontakt:

Kontakt: Natalie Belz
SBBZ e.V: Familienzentrum im „Haus der Parität“
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg
037602/ 66 757 vernetzt@sbbz.de

Wir laden ein

... zu unserem zweiten Achtsamkeitstag unter dem Motto: „Achtsam durch den Herbst“ am 09. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr



Von 10.00 bis 14.00 Uhr haben wir für Sie verschiedene Kurse und Angebote geplant. Für die kostenlosen Mitmachkurse ist eine Anmeldung erforderlich:

- 10.15 – 11.15 Uhr: Klangschaalenreise mit nepalesischen Klangschaalen
- 11.25 – 11.55 Uhr: Gelassen durchs Alter – Teil 1
- 12.05 – 13.05 Uhr: Yoga
- 13.15 – 13.45 Uhr: Gelassen durchs Alter – Teil 2

Es gibt freie Plätze

Onko-Treff – jeden 2. Freitag (ungerade KW) von 10.00 bis 11.30 Uhr



Sie sind oder waren von einer Krebserkrankung betroffen und suchen Austausch unter Gleichgesinnten? Dann sind Sie bei uns richtig. Bei einer Tasse Kaffee kann man ungezwungen miteinander

ins Gespräch kommen und sich gegenseitig unterstützen. Die Gruppe trifft sich selbstorganisiert in unseren Räumlichkeiten, regelmäßig wird es kleine Entspannungs- oder Kreativseinheiten zur Stärkung und Ablenkung geben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de.

Zwergenpaten gesucht! – jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr



Wöchentlich treffen sich unsere Gartenzwerg im Alter von vier bis neun Jahren im Familienzentrum. Es geht um das Naturerleben mit allen Sinnen im Außengelände oder im nahegelegenen Wald. Hierbei hat das Miteinander verschiedener Generationen einen hohen Stellenwert. Insbesondere im Natur- und Umweltbereich profitieren Kinder vom Wissen und den Erfahrungen älterer Generationen, aber auch Erwachsene können sich die kindliche Neugier und den Blick fürs Detail zunutze machen. Haben Sie Lust, Ihren Erfahrungsschatz an die Kinder weiterzugeben und sich an der gemeinsamen Gartenarbeit zu beteiligen? Dann werden Sie Pate von einem unserer Gartenzwerg und melden Sie sich gerne bei uns unter der 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de. Wir freuen uns auf Sie!

Kreativwerkstatt – Jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Termine: 4.11. (Trockenfloristik), 11.11. (Brötchenbeutel nähen), 18.11. (Schmuck filzen), 25.11. (Weihnachtsterne basteln) Sie haben Lust, kreativ zu werden, wissen aber nicht wie oder mit welchem Material? Bei uns in der Kreativ-Werkstatt erhalten Sie die Gelegenheit, verschiedenste Materialien und Techniken kennen zu lernen. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Sie können vorhandenes Material nutzen. Sie erhalten fachliche Anleitung durch erfahrene Mitarbeitende. Sie wissen nicht wohin mit Ihren selbstgemachten Kreationen? Dann werden sie kreativ für den guten Zweck! Wir spenden Ihre Kreationen an Interessenten Ihrer Werke.

Unser Programm im November 2024

• Beratungsangebote

Wöchentliche Sprechzeit - jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr

Was braucht es für die Generation ü60 in Kirchberg? Welche Dinge fehlen? Was kann getan werden? Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ bietet die Möglichkeit mitzugestalten, was für Menschen ü60 wichtig ist. Um Ihre Anliegen und Vorstellungen kennenzulernen, lade ich Sie herzlich zu meiner Sprechstunde ein.

Dokumenten-Lotse – jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr



Sie haben Schwierigkeiten beim Ausfüllen bestimmter Formulare?

Nehmen Sie gern unser Angebot des Dokumenten-Lotsen in Anspruch. Wir unterstützen Sie beim Ausfüllen oder vervollständigen Ihrer Unterlagen wie beispielsweise bei Formularen oder Anträgen. Bei Bedarf erfolgt eine Vermittlung von Ansprechpartnern. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Beratung VDK-Zwickau im „Haus der Parität“ – jeden zweiten Montag im Monat, nächster Termin: 11.11.2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Der Sozialverband Zwickau bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes. Schwerpunkte liegen dabei auf Themen wie zum Beispiel: Rente, Rehabilitation, Krankenversicherung und Pflege, Behinderung, Unfallversicherung, Arbeitslosigkeit etc. Um eine Terminvereinbarung nach telefonischer Rücksprache unter 0375/452695 oder per E-Mail unter bs-zwickau@vdk.de wird gebeten.

• Austausch und Freizeit

Spielenachmittag – jeden Montag von 14.00 bis 15.30 Uhr



In der geraden KW: In der Cafeteria im Pflegeheim am Borberg, Termine: 11.11., 25.11.
In der ungeraden KW: im „Haus der Parität“, Termine: 4.11., 18.11.

Ob Skat, Mau-Mau oder Mensch ärgere dich nicht – bei diesem Spielenachmittag darf jeder sein Lieblingsspiel einbringen: Gemeinschaftsspiele fördern das strategische Denken, die Kreativität und die Teamzugehörigkeit.

Klöppeln – jeden Montag (in der ungeraden Kalenderwoche) von 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine: 4.11.2024, 18.11.2024

Wir treffen uns in gemütlicher Runde, um gemeinsam der traditionsreichen Handarbeit des Klöppelns nachzugehen. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die über Vorkenntnisse im Klöppeln verfügen. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Malkurs „Aquarellmalerei“ – jeden Dienstag bis 17.12. jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr



Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene, die die Möglichkeiten der Aquarellfarben entdecken und ihre Fähigkeiten erweitern möchten. Unter Leitung von Annett Günther (Koordinatorin MGH, Künstlerin,

Kunsttherapeutin) werden Kenntnisse zu Farblehre, Bildaufbau und verschiedene Techniken der Aquarellmalerei vermittelt. Themenbereiche sind unter anderem Landschaften, Blumen, Tiere und Stilleben. Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter 037602/66757.

Mediencafé – einmal im Monat mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Termin: 27.11.2024

Wir laden herzlich zu einer Austauschrunde ein, in der es rund ums Smartphone und den Umgang damit geht. Wir unterstützen bei Fragen zu Funktionen, Einstellungen und den sozialen Medien, probieren gemeinsam Dinge aus und lernen neue Apps kennen. Willkommen sind alle mit einem eigenen Smartphone, die schon die Grundlagen kennen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Rentenschmiede – wöchentlicher Frühstückstreff - jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, „gemeinsam Ihre Rente zu schmieden“. Bei einem Frühstücksangebot wollen wir Gelegenheit zum Austausch geben. Willkommen sind Frauen und Männer. Wir wollen gemeinsame Interessen entdecken und Möglichkeiten zur Vernetzung bieten. Lassen Sie uns Ideen und Visionen für ein Miteinander in Kirchberg entwickeln. Gern unterstützen wir Sie bei rentenbezogenen Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zumba® Gold – jeden Donnerstag von 13.30 bis 14.30 Uhr

Zumba® Gold ist Tanz-Aerobic für Menschen ab 60 Jahren. Leicht erlernbare Bewegungen werden begleitet von stimmungsvoller Musik. In lockerer Atmosphäre wird Mobilität aufgebaut und erhalten sowie das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Unter Leitung von Natalie Belz, lizenzierte Zumba-Trainerin, ist dies das ideale Training für ältere Personen, Einsteiger und Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit.

Nachbarschaftsbesuche – nach Absprache



Wir schenken Ihnen Zeit bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Sie mit Kaffee und Kuchen. Wir möchten alleinstehende Senioren besuchen, nette Gespräche führen, nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken und Zeit schenken. Sie wollen von uns besucht werden oder selbst ehrenamtlich Senioren besuchen? Dann melden Sie sich bei uns, um einen Teil zur kümmernden Nachbarschaft beizutragen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kooperation mit der Europäischen Union

Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert und durch Eigenmittel des SBBZ e.V.

vielfältig verNETZt 60.1

Familienzentrum SBBZ e.V.: Kurse und Veranstaltungen im November



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Fürsinander



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Rückblick Altstadtfest



Zum Altstadtfest hatten auch wir als SBBZ e.V. Familienzentrum, Mehrgenerationenhaus und vielfältig verNETZt 60.1 wieder einen Stand. Bei uns durften sich alle Generationen ein Kirchberg-Licht gestalten. Dazu wurden leere Flaschen mit herbstlichen Dekorationsmaterialien und einer Lichterkette gefüllt und die Silhouette Kirchbergs aufgeklebt. Noch ein bisschen Deko an den Flaschenhals und schon fertig! Das Kirchberg-Licht wird nun viele Häuser und Wohnungen schmücken und ein bisschen Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Wie schön, dass so viele Menschen bei uns am Stand vorbeikamen.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Ehrenamtlichen, die uns wie immer tatkräftig unterstützt haben, sei es durch Sammeln von leeren Flaschen oder ganz konkret am Stand. Zum Weihnachtsmarkt wird es noch einmal die Gelegenheit geben, sich ein Kirchberg-Licht für das eigene Zuhause zu gestalten. Dann natürlich mit weihnachtlich-winterlicher Deko. Kommen Sie einfach bei unserem Stand vorbei.

Second Hand Laden für Kinderbekleidung



In unserem Second Hand Laden für Kinderbekleidung ist die Umstellung auf die neue Herbst- und Wintersaison erfolgt. Von Hosen, Pullover, Nachtwäsche über Regenkleidung und Strickjacken bis hin zu Schnee-

overalls sowie Mützen, Handschuhen und Winterschuhen gibt es eine große Auswahl an guten gebrauchten Sachen in den Größen 50 bis 152. Während unserer Öffnungszeiten (Montag-Donnerstag, 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr) kann nach Herzenslust gestöbert werden.

Unsere Kurse und Veranstaltungen im November

Wer von euch Mamas und Papas hat Lust, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen? Dann laden wir ganz herzlich ein zu unserem

• **Krümelfrühstück, immer donnerstags, 9.30 – 11.30 Uhr** für Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren zum gemütlichen Beisammensein am Frühstückstisch ein. Die Kinder können spielen und erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln, während die Eltern miteinander ins Gespräch kommen können und sich an einen liebevoll gedeckten Frühstückstisch setzen dürfen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 € pro Termin, um eine Voranmeldung wird gebeten.

• **Krümelfrühstück, immer montags in der geraden KW 15.00 – 16.30 Uhr**

für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahre zum Beisammensein am Kaffeetisch und einer gemeinschaftlichen Aktion bei uns im Haus oder Garten. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 € pro Termin, um eine Voranmeldung wird gebeten.

Es gibt noch freie Plätze:

... beim Mama- und Baby-Yoga, immer dienstags 9.00 – 10.00 Uhr

Sanfte aber dennoch fordernde Körperhaltungen (Asanas) mit kurzen Spannungselementen geben ein gesundes Körpergefühl. Spezielle Rückbildungsübungen kräftigen zusätzlich den Beckenboden, während das Kind einfach dabei sein darf. Eine Kostenübernahme ist durch die Krankenkasse möglich. Kursleitung: Nicole Lehne, Anmeldung unter 01522 7161316 oder kontakt@praxis-urkraft.de

Wir laden ein:

... zum Adventskranzbasteln für Kinder und Jugendliche am Dienstag, den 26. November 2024, 15.00 – 17.00 Uhr



Wir möchten zusammen kreative Adventskränze für das eigene Zuhause gestalten. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche mit einer erwachsenen Begleitperson. Unkostenbeitrag 5 €, bitte für eigene Kerzen sorgen.

Unser Programm im November 2024

• Familie, Kind & Kegel

Krümelfrühstück - donnerstags 09.30 bis 11.30 Uhr

Krümelfrühstück – montags in der geraden KW 15.00 bis 16.30 Uhr

Krümelfrühstück - mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr

Mama-Baby-Yoga - dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr

Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Gartenzwerge - mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums

Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Flexible Kinderbetreuung - durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

• Sport und Bewegung

Osteoporose - montags 12.30 bis 13.30 Uhr

Pilates I - dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr

Pilates II - dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr

• Kreativ

Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

Töpfern - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 17.00 Uhr

• Austausch

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr

Seniorenachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 16.00 Uhr

• Beratung

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage

Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige - montags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr durch die Stadtmission Zwickau

Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar. Telefon: 037602/66509 oder mobil unter 01516 5456178
E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

*Das Team vom SBBZ e.V. Familienzentrum/
Mehrgenerationenhaus Kirchberg*

„Diese Maßnahmen werden jeweils finanziert aus Mitteln der Kommunen, Steuermitteln auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau wie auch Eigenmitteln des Vereins“

World-Cleanup-Day in Kirchberg: Wir sagen DANKE an alle Helfer

Deutschlandweit beteiligten sich am 20. September fast 2500 Kommunen am internationalen World Cleanup Day 2024. 2000 Tonnen Abfall wurden eingesammelt.



Auch das Kirchberger Wohnprojekt der Johanniter organisierte eine Aufräumaktion zum World-Cleanup-Day.

Foto: Johanniter

Auch in Kirchberg wurde aufgeräumt. Am Aktionstag beteiligten sich unter anderem die Oberschule Kirchberg, der

Jugendclub „Funkloch“ sowie das Kirchberger Wohnprojekt der Johanniter. „Wir möchten uns für das Engagement und die Unterstützung der Helferinnen und Helfer ganz herzlich bedanken“, sagte Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Zwickau unterstützte die Teilnehmenden des Aktionstages, stellte Greifzangen sowie Müllsäcke bereit und übernahm die Entsorgung der eingesammelten Abfälle. Koordiniert wurde die Aktion vor Ort von der Stadtverwaltung Kirchberg.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ leistet Beitrag

Auch unsere Oberschule, ganz speziell die Klasse 6b, hatte sich an der weltweiten Aufräumaktion beteiligt. Ausgestattet mit Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen ging es am Freitag, dem 20. September nach einer kurzen Belehrung los. Bereits an der Bushaltestelle vor der Schule wurden die ersten Greifzangen gezückt. Unser erstes Ziel sollte die BMX-Strecke sein. Einige Kids aus der Klasse sagten, dass es sich da lohnen würde aufzuräumen und so war es leider auch. Unzählige Kronkorken und Glasscherben haben auf einer Dirt-Bike Strecke nun wirklich nichts zu suchen.



An der Dirt-Bike-Strecke hatten die Schüler der Klasse 6b gut zu tun.

Nach einem kurzen Spaziergang durch die Siedlung an der Teichstraße kamen wir am Borberg, genauer dem Festplatz an. Hier liefen die Schülerinnen und Schüler zur Hochform auf und krochen sogar ins Unterholz, um an den Müll zu kommen. Besonders erschreckend war die Vielzahl an kleinen Plastik Schnapsflaschen und unzähligen Vapes oder auch den dazugehörigen Pots. Gerade diese Rauchtensilien sind gesondert zu entsorgen. Da sie Akkus enthalten, müssen sie in den Elektroschrott. Sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll, schon gar nicht in die Umwelt.



Erfolg in Müllbeuteln: Herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b, die so fleißig waren. Fotos: M. Leistner

Witzigerweise haben wir auf dem Festplatz auch die Müllabfuhr getroffen. Den Vorschlag von den Männern, noch Müll zu bekommen, auf das unsere Müllsäcke voll werden, haben wir dankend abgelehnt. Die Säcke haben sich auch so gut gefüllt. Zum Schluss ging es noch auf den Spielplatz am Haus der

Parität. Hier konnten sich die fleißigen Schülerinnen und Schüler der 6b etwas erholen, bevor es dann wieder Richtung Schule ging.

Am Bauhof wurde extra eine Sammelstelle für die Müllbeutel eingerichtet. Somit hatten wir es mit der Entsorgung nicht weit. Zwar verschwitzt, aber zufrieden mit ihrer Ausbeute konnten die Kids danach in ihr wohlverdientes Wochenende starten. Und wer weiß, vielleicht hat der ein oder andere auch im privaten Umfeld noch etwas aufgeräumt. Vielen Dank an die Stadt Kirchberg für die Bereitstellung der Materialien und einen besonderen Dank an Herrn Wühler, der die Tour der Klasse 6b mit begleitet hat.

*M. Leistner,
Schulsozialarbeit Oberschule Kirchberg*

Feiertagsentsorgung im Oktober und November 2024

Die Abholung für den Reformationstag am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, findet am Freitag, dem 1. November 2024, statt. Die Tonnenleerung für den Buß- und Betttag am Mittwoch, dem 20. November 2024, erfolgt am Donnerstag, 21. November 2024.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der jeweils betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag, bis einschließlich Samstag. Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7.00 Uhr bereitzustellen.

*Amt für Abfallwirtschaft
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

Kostenfreie Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte

Die LEADER-Region Zwickauer Land bietet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. zwei kostenfreie Weiterbildungsseminare für Vereine und ehrenamtlich Engagierte an. Das erste Seminar findet statt am Donnerstag, den 07. November 2024, um 18.00 Uhr, im Oldtimermuseum Culitzsch. Das circa eineinhalbstündige Seminar mit dem Titel „Taler fallen nicht vom Himmel - Antragslatein und Tipps zur Finanzierung gemeinnütziger Projekte“ richtet sich an aktive Engagierte, welche die Beschaffung von Mittel selbst in die Hand nehmen wollen. Egal ob Stiftung, Fördermittelantrag oder Wettbewerbsbeteiligung – zur Erstellung von Projektanträgen bedarf es einiger Fertigkeiten rund um das Antragslatein. Außerdem gibt es Hinweise zu aktuellen Förderausschreibungen.

Im zweiten Seminar am Mittwoch, den 04. Dezember 2024, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus des Kloster Frankenhausen in Crammischau steht das Thema „Fit als Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“ im Mittelpunkt. Schwerpunkte der Schulung sind die Einordnung des Kassenprüfers, die Prüfkriterien, die Buchführung, die zu prüfenden Unterlagen sowie die Kassenprüfung und der Kassenprüfbericht.

Referentin ist Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., mit langjährigen Erfahrungen im Vereinsmanagement. Die maximale Teilnehmendenzahl je Seminar beträgt 20 Personen und es wird um Anmeldung gebeten.

Alle wichtigen Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter:

www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-termine/weiterbildungen

LEADER-Region Zwickauer Land

Blutspendetermine im November

Freitag, 08.11.2024

15.30-18.30 Uhr, Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchner Str. 50

Dienstag, 12.11.2024

14.30-19.00 Uhr, Kirchberg, Grundschule, Schulstraße 4

Mittwoch, 27.11.2024

15.00-19.00 Uhr, Obercrintz, Speisesaal Schule, Schulstraße 1

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online unter

www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Deutsches Rotes Kreuz

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Benndorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächsten Beratungen sind am 12.11. und am 26.11.2024.

Liane Benndorf,
Versichertenberaterin

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Samstag, 02.11.2024

20.00 Uhr, Konzert mit der Band „BeColoured“ in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8 mit Swing, Soul, Blues und Rock n'Roll. Das Programm ist eine Kombination eigener, zu Herzen gehender Songs und bekannter Titel zum Mitwippen oder Mittanzen. Einlass: 19.00 Uhr, Tickets an der Abendkasse 15 Euro. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Donnerstag, 07.11.2024

18.00 Uhr, „Kriminelle Weihnachten“ - Lesung mit der Krimiautorin Claudia Puhlfürst im Café Marie Kirchberg, Altmarkt 18 - 20, 08107 Kirchberg. Eine Signierstunde ist ab 19.00 Uhr geplant. Kaffeebetrieb ab 16.00 Uhr. Eintritt: 13,50 Euro, ermäßigt: 10.00 Euro. Kartenreservierungen: Telefon 037602 - 181 750, Mobil 0151 - 260 717 14, Mail info@marie-cafe.de. Veranstalter: Café Marie.

Freitag, 08.11.2024

19.00 Uhr, Reisevortrag „Rumänien“ mit Michael Rischer in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Eintritt: 10 Euro. Bitte Plätze reservieren! Telefon: 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Freitag, 08.11.2024

17.30 Uhr, Live-Musik und Kleinkunst-Pop mit Mon Mari Et Moi im Café Marie Kirchberg, Altmarkt 18 - 20, 08107 Kirchberg. Eintritt: 13,50 Euro, ermäßigt: 10.00 Euro. Kartenreservierungen: Telefon 037602 - 181 750, Mobil 0151 - 260 717 14, Mail info@marie-cafe.de. Veranstalter: Café Marie.

Freitag, 08.11.2024

19.00 Uhr, Fireabend in a Pub, Auerbacher Straße 2b in Bärenwalde mit Limerence. Veranstalter: Fireabend in a Pub.

Samstag, 09.11.2024

20.00 Uhr, Konzert mit der Band EINTOPF in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Eintritt 15 Euro. Die Karten sind meist schnell weg, also: Bitte Plätze reservieren! Telefon: 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Samstag, 09.11.2024

14.00 Uhr, Flohmarkt mit Herbst-Café in der Feuerwehr Bärenwalde, Giegengrüner Straße. Veranstalter: Feuerwehrverein Bärenwalde.

Samstag, 09.11.2024 (09.00-16.30 Uhr) /

Sonntag, 10.11.2024 (09.00-15.00 Uhr)

Geflügel- und Kaninchenausstellung im Feuerwehrdepot

Stangengrün, Wildenauer Straße 6A. Präsentiert werden ca. 150 bis 180 Tiere von Puten, Gänsen, Enten, Hühnern, Tauben und Kaninchen. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Stangengrün. Veranstalter: Kleintierzüchter Stangengrün.

Montag, 11.11.2024

17.00 Uhr, Martinstag in Kirchberg mit Andacht, Umzug, Feuer, Essen. Start: St. Margarethenkirche, Ende: Feuerwehrdepot.

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrei, Ev.-Luth.Kirchgemeinde, EFG, Kita Regenbogen, Freiwillige Feuerwehr und Stadtverwaltung Kirchberg.

Freitag, 15.11.2024

18.00 Uhr, „Kostenlose Weinprobe & Verkostung von selbstgemachtem Zwiebelkuchen“ bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, Kirchberg. Es werden Weine der Weinkellerei Hohenlohe verkostet. Anmeldeschluss: Dienstag, 12.11. (telefonisch 037602/767997 oder 0176/43329257 oder unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>). Veranstalter: nplan-Küchen.

Dienstag, 19.11.2024

19.00 Uhr, Liederabend mit Richter & Richter in der Kirchberger Kulturinsel, Auerbacher Straße 8. Die Musiker fesseln ihre Zuhörer mit einem Mix aus eigenen Songs und ausgewählten Coverversionen. Eintritt: 15 Euro. Kartenreservierung unter Telefon: 0172 3701821. Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Donnerstag, 21.11.2024

18.00 Uhr, „Kochkurs - schwäbischer Zwiebelkuchen“ bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, Kirchberg. 14,28 pro Person. Anmeldeschluss: Dienstag, 19.11. (telefonisch 037602/767997 oder 0176/43329257 oder unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>). Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 23.11./Sonntag, 24.11.2024

Kaninchenausstellung in der Turnhalle in Hartmannsdorf. Veranstalter: Kaninchenverein.

Planen Sie auch eine öffentliche Veranstaltung und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de.

Umbrüche, Geheimnisse und Neuanfänge – Lesung mit Kathrin Aehnlich in der Stadtbibliothek



Zu unserer Lesung am 14. November 2024 begrüßen wir diesmal die Leipziger Autorin Kathrin Aehnlich, die viele Jahre als Redakteurin für den Hörfunk des MDR tätig war. In ihrem neuesten Roman „Der König von Lindewitz“ erzählt sie von verschiedenen Schicksalen der Einwohner eines kleinen Stadtteils einer sächsischen Großstadt. Humorvoll und einfühlsam entblättert sie die Charaktere als verschiedene Spiegel der Veränderungen in unserer Gesellschaft von der

Vergangenheit bis heute. Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist ein Kiosk auf dem Marktplatz, an dem sich die Bewohner treffen und das jeweilige Zeitgeschehen diskutieren. Bruno Henker, der Totengräber, weiß jedoch mehr als alle anderen: Familienangelegenheiten, Geheimnisse, Scheitern und Neuanfänge, deshalb ist er sozusagen „Der König von Lindewitz“. In vielen kleinen Details der Erzählung finden sich Erinnerungen an Dinge wieder, die jeder, der in der DDR groß geworden ist, kennt. Damit bleibt die 1957 geborene Schriftstellerin ihrem Thema – der Beschreibung der Erlebnisse ihrer eigenen Generation - treu. Unterstützt wird die Lesung durch das Projekt „Literaturforum Bibliothek“, bei dem Autoren aus Sachsen in Bibliotheken des Bundeslandes ihre Neuerscheinungen präsentieren. Organisiert wird dies vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Termin ist Donnerstag der 14. November 2024 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Wie immer können Sie dabei auch gern ein Glas Wein oder Sekt, Saft oder Wasser genießen.

Karten für 5 Euro sind erhältlich in der Bibliothek zu den Öffnungszeiten Montag 13.00 bis 17.30 Uhr und Mittwoch 10.00 bis 12.00 / 13.00 bis 16.00 Uhr sowie im Servicebüro des Rathauses. Verbindliche telefonische Reservierungen sind möglich unter 037602 763244.

Mandy Ehnert,
Stadtbibliothek und Meisterhaus

Kleintierzüchter Stangengrün: Einladung zur Ausstellung am 9. und 10. November



Foto: Pixabay

Der Kleintierzüchterverein Stangengrün eröffnet am 9. und 10. November 2024 mit seiner Ausstellung im Feuerwehrdepot die Ausstellungssaison 2024/2025 im Zwickauer Land. Präsentiert werden ca. 150 bis 180 Tiere von Puten, Gänsen, Enten, Hühnern, Tauben und Kaninchen. Geöffnet ist die

Ausstellung am Samstag von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Sonntag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die gastronomische Versorgung übernimmt unser Feuerwehrverein Stangengrün.

Kleintierzüchter Stangengrün

Unbedingt vormerken: Weihnachtszauber auf dem Kirchberger Altmarkt am ersten Adventswochenende



Am ersten Adventswochenende verwandelt sich der Kirchberger Altmarkt wieder in eine zauberhafte Weihnachtswelt für die ganze Familie. Im warmen Schein der Lichter bringen wir Sie mit Leckereien, Theateraufführungen, Musik und Unterhaltung in eine besondere vorweihnachtliche Stimmung.

Musikalisch werden wir in diesem Jahr von den Lichtensteiner Turmbläsern, dem Jugendblasorchester Zwickau, den Strings, der Bläserklasse 6 des Gymnasiums, der Auerbacher Schalmeykapelle, den Breitenauer Musikanten, Jürgen Hermann mit seiner Erzgebirgischen Weihnacht, dem Männergesangsverein Arion, Sister in Action, dem Duo Susi & Mike sowie dem Duo Musicdance verwöhnt. Auch die Kinder der Johanniter-Kita Regenbogen sowie der Grundschule und des Hortes Kinderland haben sich wieder ein schönes Programm einfallen lassen.

Am Samstag wird zudem die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ihr Weihnachtsanspiel auf dem Markt aufführen und am Sonntag zeigt das Marionettentheater Dombrowsky im Festsaal des Rathauses das Märchen „Die Wunschlaterne“ – ein Muss für alle Kinder.

Natürlich dürfen auch der Weihnachtsmann und seine Wichtel nicht fehlen. Sie werden am Samstag, dem 30. November von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr und am Sonntag, dem 1. Dezember von 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr alle kleinen und großen Besucher auf dem Markt überraschen. Dort wird natürlich auch der Wunschzettelbriefkasten wieder aufgestellt.



Diese von Joey Kelly signierte Bank wird auf dem Weihnachtsmarkt versteigert. Fotos: Stadtverwaltung

Ein Höhepunkt wird am Sonntag die Versteigerung der Joey-Kelly-Bank sein. Der Musiker und Ausnahmesportler hatte zum Altstadtfest eine Bank signiert, die von der Firma Upcycling Factory aus Hirschfeld aus Altplastik hergestellt wurde. Dieses außergewöhnliche Unikat soll nun einen neuen Besitzer bekommen. Der Erlös kommt einem guten Zweck zu Gute.

Selbstverständlich ist auch das Meisterhaus mit dem Textil- und Heimatmuseum und der Modellbahnausstellung am 30. November und am 1. Dezember von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Los geht der Weihnachtsmarkt traditionell natürlich schon am Freitag, dem 29. November mit dem Märchenumzug, dem Pyramidenanschieben und dem Anknipsen des Weihnachtsbaumes. Punkt 18.00 Uhr wird Bürgermeisterin Dorothee Obst den Startschuss geben und den Budenzauber offiziell eröffnen. 19.00 Uhr laden dann der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. und der Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e.V. zum Adventssingen in den Festsaal des Rathauses ein.

Freuen Sie sich also jetzt schon auf ein wunderschönes, weihnachtliches erstes Adventswochenende bei uns in Kirchberg.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Seniorenweihnachtsfeier in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf lädt die Senioren des Ortsteiles zum gemütlichen Kaffeetrinken am Dienstag, 26.11.2024 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in den Kids-Club Saupersdorf (Altes Gemeindeamt) recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Frank Schmidt,
Ortsvorsteher Saupersdorf*

11. Damencup 2024 des Schützenvereins Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg am 8. November



Am Freitag, dem 08.11.2024, findet in der Zeit von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr der Damen-Cup 2024 des Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V.-Kirchberg auf dem Schießstand in Saupersdorf, Am Steinbruch statt.

Teilnehmen können Mädchen und Damen ab dem 16. Lebensjahr. Zugelassen sind nur die Kleinkaliber-Sportpistolen des Vereines, keine Privatwaffen. Die Gesamtschusszahl beträgt je Serie 15 Schuss, von denen die fünf schlechtesten Schüsse gestrichen werden.

Es wird gestartet in den Klassen für aktive und nicht aktive Schützinnen. Das Startgeld beträgt 5 Euro je Serie. Bei freien Kapazitäten ist ein Serien-Nachkauf von 3 Euro möglich. Aktive Schützinnen schießen stehend einhändig, nicht aktive Schützinnen stehend beidhändig. Die Plätze 1 bis 3 beider Klassen erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde. Das Schießen erfolgt unter fachkundiger Aufsicht. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

*Stefan Göschel,
Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg*

Orgel im Groove - Konzert am 10. November in der St. Margarethenkirche in Kirchberg



Am Sonntag, den 10. November, 17.00 Uhr findet in der St. Margarethenkirche in Kirchberg das Konzert „Orgel im Groove“ statt. Orgel im Groove ist ein Team von Musikern, die aus dem mittleren Erzgebirge stammen und dort schon in verschiedensten Projekten zusammengespielt haben. Jazz-Gottesdienste, Jugendchortage, Gospel-Projekte, Straßenmusik – wenn diese fünf Freunde einzählen, dann liegt jede Menge Spielfreude, Witz und Begeisterung für

Musik in der Luft! Nach einem Gottesdienst-Projekt für Posanenchöre und Band kam die Idee auf, die Bläsesätze dieser Arrangements auf die große Kirchen-Orgel zu übertragen. Die erste Begegnung der Band-Instrumente mit der altherwürdigen „Königin“ war derart inspirierend, dass 2019 das erste Set für ein Konzert aufführungsreif war. Seither entdecken die fünf Musik-Enthusiasten die majestätischen Klangtürme und ätherischen Flächen-Sounds, die die Orgel zu erzeugen vermag. Die Ästhetik der Orgel ist eingebettet in den Bandgroove und die Orgel beginnt selbst zu groove – Orgel im Groove!

Der Eintritt für das Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Neujahrskonzerte im Kirchberger Rathaus: Jetzt schon Karten sichern



Sichern Sie sich jetzt schon die Karten für unsere beliebten Neujahrskonzerte Mitte Januar im Kirchberger Rathaus. Die Vogtland-Philharmonie wird Sie mit ihrem Können begeistern. Ein tolles Orchester und stimmungswalrige Solisten werden am Dienstag, dem 14. Januar und am Mittwoch, dem 15. Januar 2025 die schönsten Melodien aus Opern, Operetten, Musicals und Filmen präsentieren. Die Konzerte finden jeweils um 19.00 Uhr in unserem schönen Festsaal statt. Die Karten sind für 20 Euro im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 oder online über den Ticketanbieter „eventim“ erhältlich. (Bei letzterem kann eine zusätzliche Gebühr anfallen.) Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf zwei wunderschöne musikalische Winterabende mit Ihnen und der Vogtland-Philharmonie.

Stadtverwaltung Kirchberg

Geblendet in Gaza - Vortrag mit Rainer Schmidt am 6. November in der Evang.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

„Geblendet in Gaza - Krieg gegen Israel, Hass auf Juden, Auflehnung gegen Gott“ - zu diesem spannenden Vortrag mit Rainer Schmidt, der seit 1991 als Buchautor und Journalist in Israel lebt, möchten wir Sie ganz herzlich am Mittwoch, den 06.11.2024 um 19.30 Uhr in die Evang.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8 einladen.

Wo lässt sich Orientierung finden in dieser Welt von Chaos und Unsicherheit? Israel spielt eine entscheidende Rolle in diesen Ereignissen, politisch und vor allem geistlich.

Entdecken Sie die Zusammenhänge und Hintergründe des Zeitgeschehens mit den Aussagen der Bibel und informieren sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in Israel und dem Nahen Osten.

Im Rahmen seines in Jerusalem ansässigen Nachrichten- und Informationsdienstes führt Rainer Schmidt mehrmals jährlich Vortragsreisen im gesamten deutschsprachigen Raum durch. Themenschwerpunkte sind dabei das aktuelle Geschehen in Israel und Nahost, die religiöse Situation in Israel, die jüdischen Wurzeln des christlichen Glaubens sowie das Judentum und biblische Prophetie.

Rainer Schmidt bereiste selbst häufig die angrenzenden arabischen Länder und erlebt die politischen und religiösen Spannungen in Israel in den vergangenen Jahrzehnten vor Ort persönlich mit. Als gefragter Redner und Experte der Situation im Mittleren Osten, zeigt der Publizist Hintergründe und Zusammenhänge des israelisch-arabischen Konfliktes auf, die über die aktuelle Tagespolitik hinausreichen und beleuchtet diese von einer biblischen Perspektive.

Eintritt frei!

Evang.-Freikirchliche-Gemeinde Kirchberg

Klöppelausstellung in Niedercrinitz am 16. und 17. November



Foto: Angela Büttchner

Im Gemeindeamt Niedercrinitz, Thälmannstraße 5, werden am 16. und 17. November wieder kleine und große filigrane Kunstwerke zu sehen sein. Die Klöppel-Arbeiten stammen von Frauen aus der Umgebung, die sich regelmäßig im ehemaligen Gemeindeamt treffen, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen.

Ihre Ausstellungsstücke, die ein hohes Maß an Fingerfertigkeit verlangen, sind am

Samstag, dem 16. November von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 17. November von 10.00 bis 16.00 Uhr zu sehen. Die Klöppel-Frauen freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Klöppelgruppe aus Niedercrinitz

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kirchliche Nachrichten Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag

17.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.“

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei, Heilige Familie, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Leitender Pfarrer: Gregor Giele, Telefon 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Unsere Gottesdienste und Predigten stehen regelmäßig auch auf www.elkk.de. Änderungen, die möglich sind, entnehmen Sie bitte auch der Internetseite unserer Kirchengemeinde. Dort gibt es einen Button „aktuelles“, unter dem wir ggf. Konkretes eintragen.

Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag)

9.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst / Kindergottesdienst
Taufgedächtnis

Sonntag, 03.11.2024

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 10.11.2024

9.30 Uhr, Gottesdienst zur Friedensdekade/ Kindergottesdienst

Sonntag, 17.11.2024

9.30 Uhr, Gottesdienst zur Friedensdekade/ Kindergottesdienst

Mittwoch, 20.11.2024 (Buß- und Bet-Tag)

17.00 Uhr, Gottesdienst zum Ende der Friedensdekade mit einer Bildergeschichte des Kirchberger Theaterkreises zu Amos

Andacht – dienstags 9.45 Uhr: nicht am 19.11.

Gebet für die Stadt – dienstags 19.00 Uhr: 12.11. – St. Margarethenkirche

Gruppen und Kreise

Kirchenvorstand – dienstags nach Einladung um 19.30 Uhr

Kirchenchor – montags 19.30 Uhr Pfarrsaal

Kurrenden – montags kleine und dienstags große Gruppe jeweils 15.30 Uhr

Posaunenchor – mittwochs 19.30 Uhr Pfarrsaal

Krabbelkreis – freitags 9.00 Uhr 14-tägig (siehe bei www.elkk.de - aktuelles)

Christenlehre

Klassen 1/2 – dienstags 14.30 – 15.15 Uhr

Klassen 3/4 – mittwochs 14.30 – 15.15 Uhr

Klassen 5/6 – dienstags 16.30 – 17.15 Uhr

Konfirmanden Klassen 7/8 – dienstags 16.30 Uhr

Junge Gemeinde – freitags ab 18.00 Uhr

Volleyball – dienstags 19.30 Uhr, Dreifelderhalle

Mutti-Treff – donnerstags 8.30 Uhr, Junge-Gemeinde-Zimmer

Fraudendienst - sonntags 15.00 Uhr am 24.11.2024
 Theaterkreis – Termine nach Absprache
 Gitarrenworkshop – freitags vierzehntägig 17.00 Uhr, im Jugendraum
 Bibelarbeitskreis – dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrsaal

Seelsorge-seminar

Jeder Themenabend ist in sich geschlossen - kommen kann, wer möchte, und sei es nur zu einem der Abende - und ist hiermit herzlich eingeladen:

Im Kirchberger Pfarrhaus – dienstags – 19.30 bis 21.00 Uhr Seelsorge ...

- ... im Gescheitert-Sein – 29.10.
- ... in Krankheiten – 05.11.
- ... im Alter – 12.11.
- ... im Abschied und in der Trauer – 19.11.

Friedensdekade in Kirchberg

Es ist nicht nur an der Zeit, sondern höchste Zeit, wieder intensiv um den Frieden zu beten. Das tun wir sicher im Gebet für die Stadt, aber wir wollen auch die Verbindung zu anderen Kirchen und Konfessionen suchen, die an der Friedensdekade teilhaben und mit ihnen wie mancherorts in unserem Land beten:

Um den inneren Frieden in unseren Dörfern und Städten, in denen so viel Hass und so viel Unzufriedenheit herrschen; um den äußeren Frieden, den Völker, die vom Krieg in Ost und West, in Nord und Süd heimgesucht werden, erleiden müssen. Darum soll es im Gottesdienst

am Sonntag, 10. November um 9.30 Uhr

gehen, den wir als Buß- und Bittgottesdienst feiern wollen. Die Friedensdekade findet dann am **Herbstbuß- und Bitttag** ihren Abschluss, das heißt, jeder von uns ist in diesen Tagen besonders aufgerufen, in das Gebet um den Frieden einzustimmen.

Vielleicht kann das Mittagsgeläut von St. Margarethen und St. Katharinen ein guter Anlass und eine hörbare Erinnerung sein – traditionell ist es ja ohnehin das Geläut um den Frieden in der Welt.

Konzert: ORGEL im GROOVE

ist ein Team von Musikern, die aus dem mittleren Erzgebirge stammen und mit viel Spielfreude und Witz das Publikum zu begeistern wissen.

Sonntag, 10. November 2024 um 17.00 Uhr

Kontakt: St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf, Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg, Telefon: 037602 18186

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Obercrinitz-Stangengrün-

Wildenau

Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag)

Herzliche Einladung nach Obercrinitz (10.15 Uhr) oder Wildenau (10.15 Uhr)

Samstag, 02.11.2024 (Vorabend zur Kirchweih)

19.00 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst zur Kirchweih in Stangengrün

Sonntag, 03.11.2024

Herzliche Einladung nach Hirschfeld zur Hubertusmesse (10.30 Uhr)

Montag, 11.11.2024 (Martinstag)

17.00 Uhr, Martinsandacht

Sonntag, 17.11.2024

Herzliche Einladung nach Obercrinitz (10.15 Uhr) oder Wildenau (17.17 Uhr Open Access)

Mittwoch, 20.11.2024 (Buß- und Betttag)

10.15 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 24.11.2024 (Ewigkeitssonntag)

08.45 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 30.11.2024 (Vorabend zum 1. Advent)

18.00 Uhr, Adventsmusik

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606 37775

Ev.-Methodistische Kirche

Kirchberg

Sonntag, 03.11.2024

10.00 Uhr, Gottesdienst in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 10.11.2024

10.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 17.11.2024

09.00 Uhr, Gottesdienst (anschließend Kirchencafé) in Hartmannsdorf

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Telefon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstags

19.00 Uhr, Blaukreuz-Gruppentreffen

Mittwochs

19.30 Uhr, Gebets- und Bibelstunde: „Der rote Faden“ im 2-wöchigem Wechsel mit „Ankern“ – Das praktische Glaubestraining

Freitags

16.30 Uhr, Kids-Treff (außer Ferien)

18.30 Uhr, Teeniekreis (außer Ferien)

Samstags

19.30 Uhr, Jugendtreff

Sonntags

9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sonderveranstaltungen:

Mittwoch, 06.11.2024

19.30 Uhr, Sondervortrag Israel mit Rainer Schmidt

Dienstag, 12.11.2024

19.00 Uhr, Stadtgebiet (Pfarrsaal Ev.-Luth. Kirche)

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf: www.efg-kirchberg.de/mediathek
Ausnahme: 1. Sonntag im Monat
Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de

Kontakt: Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Jeden Sonntag:

09.30 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Mittwoch:19.30 Uhr, Bibelgesprächskreis mit Gebet
(Bibeltext: Buch der Psalmen (ab Psalm 120))**Kontakt:** Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

Ev.-Luth. St. Michaelis Kirchgemeinde Hirschfeld

Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag)

10.15 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Obercrinitz

Sonntag, 03.11.2024

10.30 Uhr, Hubertusmesse mit den Buchwalder Bläsern und anschließendem Mittagessen in Hirschfeld

Montag, 11.11.2024 (Martinstag)

16.30 Uhr, Martinsandacht in Hirschfeld anschließend Umzug zum Kindergarten

Sonntag, 17.11.2024

09.00 Uhr, Gottesdienst in Wolfersgrün

Mittwoch, 20.11.2024 (Buß- und Betttag)

09.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in Hirschfeld

Kontakt: Ev.-Luth. St. Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg

— Anzeige(n) —

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**
Jetzt **günstig drucken** online
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

» **Kathrin Viehweger** «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0151 21970848kathrin.viehweger@wittich-herzberg.dewww.meinort.app | www.wittich.de**URLAUB**

für die ganze Familie

78 m² 4 2 2
KERSTIN145 m² 6 3 2
AGA-SEEROMANTIK110 m² 4 2 1
DIANA89 m² 2 1 1
EDITH PANORAMA100 m² 6 3 1
SEEBLICK I100 m² 6 3 1
SEEBLICK II

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

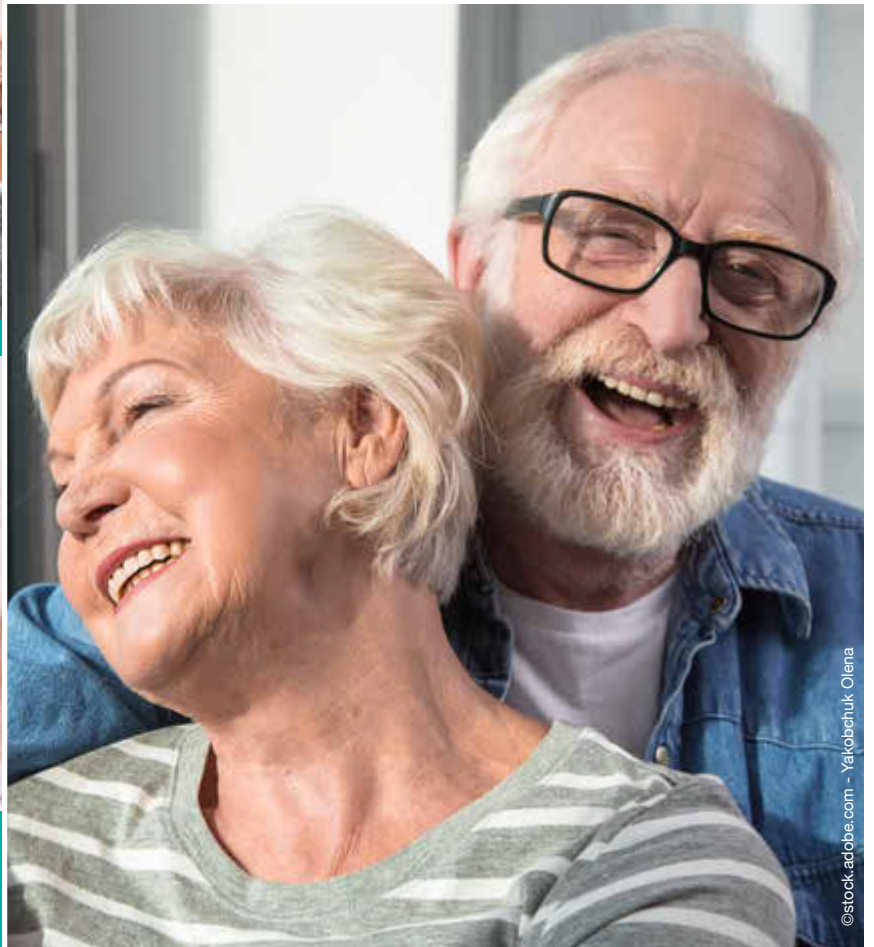
www.ferienpark-lenz.dePlauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Älterwerden

HAT VIELE FACETTEN



ZWICKAUER LAND



©stock.adobe.com - Yakobchuk Olena

RATGEBER

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | 3373 Herbst 2024

- Anzeigenteil -

Fernsehgerät defekt?

- Reparaturservice an allen Geräten
- Verkauf von Neugeräten
- Auslieferung
- Vor-Ort-Service



Telefon:
03 76 02 / 663 02

Radio Barth
Auerbacher Straße 16
08107 Kirchberg

TV • SAT • Hi-Fi • Service



Jetzt sächsischen
Reparaturbonus
nutzen

LyFaPoint

**Sanitätshaus für Kompressionstherapie
Lymph- und Phlebologie Center**

Lengenfelder Straße 8 | 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 67 42 20

kirchberg@lyfapoint.de · www.lyfapoint.de

spezialisiert + individuell + flexibel + qualifiziert

Wir versorgen Sie von Kopf bis Fuß!

Was tun, wenn die Bodenhaftung fehlt?

Anzeige

Wenn sich die Füße wie taub anfühlen und man den Eindruck hat, auf Watte zu laufen, dann ist das oft ein Warnzeichen: So kündigen sich in vielen Fällen Nervenschäden an, sogenannte Neuropathien. Aufmerksam werden sollte man auch deshalb: Betroffene stehen in der Regel nicht mehr sicher auf den Beinen, und ihr Sturzrisiko steigt.

Nervenschäden sind eine häufige Diabetes-Begleitscheinung – laut der Deutschen Diabetes-Hilfe entwickelt sie im Durchschnitt jeder dritte Mensch mit Diabetes. Deshalb empfehlen Experten, frühzeitig etwas gegen das Fortschreiten der Neuropathie zu unternehmen. Das A und O ist, gegen die Ursachen der Nervenschädigung vorzugehen. Bei Patienten mit Diabetes ist es daher wichtig, den Blutzucker gut einzustellen - dabei hilft ein gesunder Lebensstil. Auch „Nervengifte“ wie Alkohol und Nikotin sollten gemieden werden. Zu den wesentlichen Strategien zählt außerdem der Ausgleich eines Vitamin-B1-Mangels. Da Vitamin B1 nur in sehr begrenzter Menge vom Körper aufgenommen werden kann, ist in diesen Fällen die Vitamin-B1-Vorstufe Benfotiamin vorteilhaft, die etwa in Milgamma Protect enthalten, das rezeptfrei in der Apotheke erhältlich ist.

Darüber hinaus unterstützen Gymnastik- und Fußübungen - siehe auch unter www.milgamma.de/fussgymnastik - dabei,

das Gleichgewicht zu trainieren und die Muskeln zu stärken. Der Arzt kann Krankengymnastik verordnen, die von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet wird. Nicht zuletzt gilt es, die Füße durch stabile und gut sitzende Schuhe vor unbelebten Wunden zu schützen.

djd 70120



Foto: djd/Wörwag Pharma



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



platzsparend einklappbar
ideal auch für schmale Treppen

TOPRO Step
Geprüft & empfohlen
AGB

BESTES PRODUKT
SilverEco
Ageing Well
International Awards

*Ab Pflegegrad 1, max. 16.000€ pro Haushalt, wir unterstützen Sie bei der Antragstellung
**Bei Kauf bis zum 31.12.2024

**TOPRO
STEP**

Bleiben Sie Aktiv & Sicher im eigenen Zuhause.

Mit **TOPRO Step** bewahren Sie Ihre Mobilität und Unabhängigkeit auf der Treppe. Rein mechanisch und ohne Stromanschluss – eine moderne und aktive Alternative zum Treppenlift.

- **Fördert Aktivität und Selbstständigkeit**
- **Schafft Sicherheit**, vermindert das Sturzrisiko
- **Für praktisch alle Treppenarten**
- **Modernes Design**, hochwertige Materialien
- **Bis zu 4.000 Euro Zuschuss** bei Pflegegrad*

Codewort „Aktiv & Sicher“ nennen und
250 Euro Rabatt bekommen**

Jetzt kostenfrei beraten lassen unter

08141 888 939-40

www.toprostep.de

made in Norway

Neue Stufen für sichere Treppen

Anzeige

Abgelaufene Treppenstufen sehen nicht nur unschön aus, sie stellen auch ein echtes Sicherheitsrisiko dar. Stufenmatten, die genutzt werden, um bestehende Mängel zu kaschieren, sind auch keine Lösung. Denn sie können ruck, zuck zur Stolperfalle werden. Was also tun? Die ganze Treppe erneuern lassen? Das muss nicht sein. Handelt es sich um eine Ausführung mit Stahlkonstruktion, etwa um eine Zweiholm-, Harfen- oder Metallwagentreppe, genügt schon ein Stufentausch, um die alte Treppe optisch aufzufrischen und wieder sicher begehbar zu machen. Als Stufenmaterial bieten sich Modelle von Treppenprofis an: Sie sind in zwei unterschiedlichen Stärken verfügbar, wobei eine schlanke 39-mm-Variante ideal für den Stufentausch geeignet ist. Denn viele alte Massivholzstufen sind 40 mm stark und können dank 1:1-Nachfertigung schnell und einfach ersetzt werden. Gerade im Vergleich zu Holz kann das verwendete Material richtig punkten. Es dunkelt nicht nach, bleicht nicht aus und ist außerdem so stabil und wertbeständig, dass viel weniger Gebrauchsspuren auftreten. Das innovative Stufenmaterial, das in der 39-mm-Version auch gerne als Belag für Betonläufe zum Einsatz kommt, wird in attraktiven Dekoren angeboten, darunter etwa Wildeiche mit honigfarbenem Touch. Weiteres Plus: Die strukturierte, haptisch angenehme Oberfläche wurde nach der Rutschsicherheitsklasse R9 zertifiziert und beugt gefährlichen Stürzen vor, selbst wenn man barfuß oder „strümpfig“ unterwegs ist. *HLC*

Grippeimpfung nicht vergessen

Anzeige

Eine Grippeimpfung kann vor Infektion schützen. Für Menschen ab 60 Jahren ist sie besonders wichtig, da sie stärker gefährdet sind, einen schweren Verlauf oder dauerhafte Gesundheitsschäden zu erleiden. Deshalb wird sie von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen; die Kosten tragen die gesetzlichen Krankenkassen. Am besten vereinbart man einen Impftermin zwischen Oktober und Mitte Dezember. Jede spätere Impfung ist aber noch wichtig und sinnvoll. Arztpraxen und Apotheken informieren darüber, welche Grippeimpfung die STIKO Menschen ab 60 Jahren empfiehlt. *djd*

Grenzübergreifende Pflegeberatung

Anzeige

Warmes Wetter, günstige Preise: Viele pflegebedürftige Menschen zieht es zeitweise oder für immer ins Ausland. Pflegegeld kann dann etwa in der EU, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz dauerhaft ausgezahlt werden. Bezieher müssen sich aber auch im Ausland regelmäßig fachkundig beraten lassen, was durch einen Arzt oder eine Pflegefachkraft erfolgen kann.



Doch ein Vor-Ort-Termin wird jetzt seltener nötig: Zunächst bis Ende Juni 2024 darf jede zweite Pflichtberatung auch per Videogespräch durchgeführt werden. *djd*

Foto: djdcompass-private-pflegeberatungmattphoto

MOBIL

LIFT SYSTEME

Kostenlose & unverbindliche Beratung

0800 600 66 999

*Gebührenfrei

IHR ZUVERLÄSSIGER KOMPLETTANBIETER

- ✓ Liftsysteme aller Art
- ✓ 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Zuschussberatung
- ✓ Komplettservice
- ✓ Qualität
- ✓ fairer Preis

4.000€

ZUSCHUSS
bei Pflegegrad
★★★★★

✉ anfrage@bemobil.de
🌐 www.bemobil.de

Auf Kurs

in eine Zukunft ohne Alzheimer

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung

Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Herzlich Willkommen im Haus Abendfrieden!

Unser Altenpflegeheim liegt idyllisch am Waldrand zwischen Königswalde und Werdau. Im großzügigen Außengelände laden zahlreiche Wege zu einem Spaziergang ein. Genießen Sie mit Ihren Angehörigen gemeinsame Nachmittage auf unserer Teichterrasse.

Wir bieten neben Dauerpflege sowohl **Kurzzeitpflege** als auch **Verhinderungspflege** an. So ermöglichen wir pflegenden Angehörigen eine wohlverdiente Auszeit. Unsere Mitarbeitenden sorgen für eine liebevolle Betreuung und individuelle Unterstützung.

Haben Sie Fragen, wünschen ein Beratungsgespräch oder möchten einen Besichtigungstermin vereinbaren? Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung!

Bewerben Sie sich als Pflegefachkraft und werden Sie Teil unseres Team!

Diakonie

Westsachsen

Haus Abendfrieden
Am Walde 2 | 08412 Werdau
T 03761 704-0
www.diakonie-westsachsen.de

Den Garten im Herbst genießen Anzeige

Laub ist ein natürlicher Winterschutz für die Flora und Fauna. Im Garten können wir es beispielsweise in Form eines Laubhaufens in einer Gartenecke sammeln. Das hat mehrere Vorteile. Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen, denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Nach dem Winter wird das Laub von Tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nährstoffe bleiben im Garten. Übrigens: Neben unscheinbaren, spät blühenden Pflanzen wie der Altersform des Efeus, gibt es auch einige Pflanzen, die auch im späten Jahr noch wunderschöne Blüten aufweisen und so dem ein oder anderen Insekt Nahrung bieten. Für die Tierwelt hat ein naturnahe Garten jetzt noch viel zu bieten: Die Blüten der Bäume und Sträucher sind zu saftigen Früchten geworden, aus denen Vögel, aber auch spät fliegenden Insekten noch zuckersüßen Saft naschen. *buna*

Den Garten tier- und insektenfreundlich gestalten Anzeige

In seinem grünen Paradies ist der Mensch nicht allein: Passionierte Gartenbesitzer freuen sich über lebendige Vielfalt und leisten ihren Beitrag. Oft zeigen beim nachhaltigen Gärtnern bereits kleine Maßnahmen große Wirkung. Mit einfachen Maßnahmen können Gartenbesitzer die Artenvielfalt in ihrem grünen Paradies fördern: Insektenhotels, für Tiere durchlässige Hecken statt bodennaher Zäune, Nisthilfen für die Vogelwelt sowie Laub- und Reisighaufen für Igel und andere Kleintiere schaffen dringend benötigte Lebensräume. Blühinseln inmitten von Rasenflächen bieten zum Beispiel Insekten dringend benötigte Nahrungsquellen. „Das nutzt nicht nur der Natur, sondern auch die Gartenliebhaber profitieren“, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Schließlich bestäuben die Insekten unsere Pflanzen. Und intakte Mini-Biotope fördern insgesamt ein gesundes Pflanzenwachstum und beugen Schädlingsproblemen vor.“ Auch das Aufstellen eines Insektenhotels und das Aufhängen von Nisthilfen für Vögel sind schnell erledigt und haben nachhaltige Wirkung. Zum biodiversen Gärtnern gehört auch, bewusst mit den Ressourcen der Natur umzugehen: Naturdünger lässt sich beispielsweise in Form von Brennesselsud gewinnen und Gartenabfälle sind ebenfalls kompostierbar oder als Abdeckmaterial wiederverwendbar. Motorhäcksler helfen beim Zerkleinern des Grünschnitts. *djd 68879n/STIHL*



schmied
Fenster • Türen
Sonnenschutz
Innenausbau

VERTRIEB UND MONTAGE
Steffen Schmied
Auerbacher Str. 33 • 08107 Kirchberg
Telefon (03 76 02) 67 39 00
Mobil (01 72) 3 55 25 51
Telefax (03 76 02) 67 39 02
info@fenster-schmied.de
www.fenster-schmied.de

Unsere Leistungen verstehen sich auch inklusive Montage

- Holzfenster aller Art, Holz-Alufenster, Kunststofffenster, Alufenster, Garagentore
- Sonnenschutz (Markisen, Jalousien, Rollläden)
- Verkauf von Ersatzteilen sowie Dichtungs- und Befestigungsmaterial für Fenster, Rollläden und Türen

Besuchen Sie uns auch auf: <https://shop.fenster-schmied.de>

Eigene Herstellung von Insektenschutz



KD Dienstleistungs- und Montageservice

Daniel Kirst
Jacobstraße 3
08107 Kirchberg

Telefon:
0152 254 35 492
Email:
Kirst-Dienstleistungen@web.de



Grünschnitt

- Montageservice und Reparaturarbeiten
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelung
- Abbrucharbeiten / Entkernung
- Haushaltshilfe und Reinigungsarbeiten



Daniel Kirst

**Schweißerarbeiten
WIG, MAG und E**

- Reparaturschweißung
- Schweißen von CrNi, Aluminium und Sonderstahl

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Angebot.



Franziska Petrik
Voigtsgrüner Weg 7
08144 Hirschfeld

0174- 38 18 213
post@lieblingsgarten.eu
lieblingsgarten.eu

...die Kur für Ihren Garten

- Gartenberatung
- Bepflanzungen
- Anlegen v. Pflanzflächen
- Gartenpflege
- Unterhaltungspflege
- Gehölzschnitt
- Rasenpflege

Trend zur Dauergrabpflege

Anzeige

Wie die eigene Beerdigung verlaufen wird, wie wohl der Grabstein aussehen wird und welche Blumen einmal die Erde schmücken, das möchten immer mehr Menschen gerne wissen und am liebsten auch selbst beeinflussen. Sie nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben. Der Trend zu Vorsorgeregelungen ist nicht zuletzt durch die immer mobiler werdende Gesellschaft bedingt, doch wer einmal in das Thema eingestiegen ist, erkennt auch die weiteren Vorteile.



Wer immer ein selbstbestimmtes Leben geführt hat, hat die Möglichkeit, auch die eigene Beerdigung sowie die Gestaltung und Pflege des Grabs nach den eigenen Wünschen zu organisieren – und gleichzeitig die Angehörigen zu entlasten. Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

BDF

Foto: Rokstyle_akz-o

Grabsteine sind Seelentröster

Anzeige

Im Herbst sind Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen für Millionen von Angehörigen außerordentlich wichtig. Seit bereits fünf Jahren können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins.

Wer sich mit schönen Grabsteinen beschäftigt, hat in den letzten Jahren schon mitverfolgen können, dass schöne Gedenkzeichen heute durchaus auch modern und zeitlos zugleich sein können. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick zu einem einzigartigen Denkmal für Verstorbene.

Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen.

Hanel schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er zahlreiche Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award u.v.m. Seit 2022 zählt die Designmarke für Grabsteine zu Deutschlands großen Marken, ausgezeichnet vom German Design Council. Erstmals wird der Tag des Grabsteins auch vom DNV (Deutscher Natursteinverband) offiziell unterstützt. Mehr unter www.tagdesgrabsteins.de.

spp-o



Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



ABSCHIED | BEGLEITUNG | VORSORGE

Individuelle Bestattungen
für einzigartige Menschen.



LICHTENTANNE
Hauptstr. 78
Tel. 0375 - 24 12 29

ZWICKAU
Steinpleiser Straße 67
Tel. 0375 - 39 09 02 99

MÜLSEN
Apothekengasse 1
Tel. 0375 - 45 70 07

REINSDORF
Höchstädter Str. 6
Tel. 0375 - 690 1955

WWW.BESTATTUNG-SCHULZE.DE

TEL. 0375 - 24 12 29

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller



Wilkau-Haßlau · Culitzscher Str. 16

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: (03 75) 67 11 72

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de

Gute Sicht in der Dämmerung

Anzeige

Wie gut wir sehen, hängt von der Funktion der Augen und der Reizverarbeitung im Gehirn ab. Aber auch die Tageszeit spielt eine Rolle. In der Dunkelheit ist das Sehen viel komplexer. Wenig Licht, geringe Kontraste und fehlende Farbunterschiede machen Sehschwächen deutlicher – besonders häufig haben Fehlsichtige im Herbst und im Winter ihre Schwierigkeiten. Die Folge ist eine verschwommene Sicht, die unsicher macht. Individuell angepasste Gleitsichtgläser können diese Beeinträchtigungen korrigieren.

Info unter: www.rodenstock.de

djd



Foto: djdRodenstock

Schön und gesund in jedem Alter

Anzeige

Pubertät, Menstruation, Schwangerschaft, Wechseljahre – weibliche Hormonumstellungen können Veränderungen im Stoffwechsel verursachen und den Säure-Basen-Haushalt belasten. Kommen dann noch ungünstige Ernährungs- und Lebensgewohnheiten hinzu, können sich nach Meinung von Experten vermehrt Säuren und Schadstoffe im Körper ansammeln. Die Folgen können unter anderem eine lahrende Fettverbrennung, schlaffe oder unreine Haut, dünnes, brüchiges Haar und Erschöpfungszustände sein. Um weibliche Stoffwechselklippen zu umschiffen und aus der Übersäuerung zu kommen, empfehlen Experten, den Körper mit basischer Ernährung und Körperpflege zu entlasten. Im Netz gibt es hierzu kreative Rezepte sowie Tipps für Gesundheit und Entspannung im Alltag.

djd 71692

Silvester in Istanbul

Tauchen Sie ein in die märchenhafte Welt der Sultane, schnuppern Sie den verführerischen Duft von 1001 Gewürzen im Basar und entdecken Sie die türkische Metropole vom Wasser aus.

Linienflug nach Istanbul und zurück, 5 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotel, Silvester-Dinner, qualifizierte Studiosus-Reiseleitung u. v. m.

6 Reisetage

ab 1795 €

Beratung und Buchung:

Reisebüro
Otto & Schütz GmbH

Auerbacher Straße 10 · 08107 Kirchberg

Telefon: 037602/66479

E-Mail: rsb-ottoundschuetz@t-online.de

www.reisebuero-ottoundschuetz.de



HERR RIEDEL kauft ständig PKW und Transporter.

Alt oder Jung, im top Zustand auch defekt/Unfall.

Überweisung oder sofort in bar. Seriöse, faire, kostenfreie Angebote, Sie entscheiden.

Zuverlässigkeit und Diskretion garantiere ich.

Telefon 01717369000 + 0376173231

Bertram Riedel, Werdauer Autohandel seit 1998

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
THOMAS WEBER
Tischlermeister



**Planung bis Montage von
Innenausbau und Möbel
über Fenster und Türen
sowie Reparaturen**

Hauptstr. 2 · 08107 Kirchberg OT Leutersbach

Tel.: 037602/64245 · Funk: 01625914751

E-Mail: tischlerei-th.weber@web.de



zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum Saisonende

10% Rabatt auf die Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage
Zeitraum 3. Bis 24. Nov. 2024

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



IMBISS DE BROTBÜX - Ihr Treffpunkt in Saupersdorf

Winteröffnungszeiten

Freitag 17 Uhr - 22 Uhr • Samstag 17 Uhr - 23 Uhr
Sonntag 15 Uhr - 20.30 Uhr

Wir haben um die 20 Plätze, wo man auch Trauerbrot einnehmen und Geburtstag feiern kann. Bei uns ist jeder willkommen von jung bis alt.

Tel. 015225435302 • Jacobstr. 3 • 08107 Kirchberg

Über **3.000** neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?




Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- und des Betreuten Wohnens in Obercrinitz, Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie erreichbar.



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitservice • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!





Abschied nehmen



*Nach langer Krankheit ist sie
friedlich eingeschlafen.*

Karin Hansel

geb. Rommerskirch

* 31.10.1953 † 05.09.2024

In stillem Gedenken,
deine Geschwister Anette und Kerstin
mit Familien.

Kirchberg, 23.09.2024

Das Grab winterfest machen

Anzeige

„Den eigenen Tod den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ Dieser Satz der Dichterin Mascha Kaléko gewinnt besonders an den Totengedenktagen an Bedeutung. Viele nutzen dann die Gelegenheit, um die Gräber der Verstorbenen mit frischen Pflanzen zu verschönern. Professionelle Hilfe erfahren sie dabei durch den örtlichen Friedhofsgärtner, der sie bei der Pflanzenauswahl für eine individuelle, persönliche Grabgestaltung berät.

Sehr beliebt sind in diesem Jahr Alpenveilchen (Cyclamen) in ihren zahlreichen und teilweise sogar winterharten Varianten. Kombiniert mit Purpurglöckchen (Heuchera) und Gräsern, setzen sie farbliche Akzente auf dem herbstlichen Grab. Dank ihres Reichtums an Farben, Blütenformen und Größen sind Alpenveilchen geradezu ideal für die Grabgestaltung. In diesem Herbst sind sie besonders in Mini- und Midigrößen gefragt. Es gibt sie in Weiß, Lila und Rosa sowie entsprechenden Farbschattierungen. Besonders Violett und Lila sind zurzeit sehr beliebt. Dabei spielt die Farbsymbolik neben den pflanzlichen Eigenschaften eine wichtige Rolle. So sind Violett und Lila von den französischen Wörtern für Veilchen (violette) und Flieder (lilas) abgeleitet. Sie stehen einerseits für Eigenschaften wie Demut und Treue, aber auch im spirituellen Sinn für Besinnung und Umkehr. Mehr Informationen gibt es bei der Friedhofsverwaltung sowie im Blumenhandel. *iPr*



Zeit des Gedenkens

NACHRUF

Am 9. Oktober verstarb, für uns alle unfassbar,
unser ehemaliger Vereinsvorsitzender
und Gründungsvater



Rolf Dittrich

im Alter von 78 Jahren.

Am 09.03.1990 wurde der Gewerbeverein Rödelbachtal e.V. durch seine Initiative gegründet. 23 Jahre brachte er sein volles Engagement und seine Erfahrung in diese Aufgabe ein. Weiterhin übte Rolf in dieser Zeit das Amt des Vizepräsidenten im Bundesverband der Selbständigen (BDS) aus und war Mitglied im Landesvorstand des BDS.

Wir danken Rolf für seinen beharrlichen Einsatz im Dienste der Selbständigen im Rödelbachtal.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Rosemarie, seinen Kindern und allen Verwandten und Freunden, die um Rolf trauern.

**Der Vorstand und die Mitglieder des
BDS Rödelbachtal e.V. Kirchberg**



Bestattungsinstitut Max Eißmann



Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

**Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03**



BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE

**TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202**

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.

STADT Annaberg-Buchholz **WERKE** *NÄHE TUT GUT!*

GEMEINSCHAFT DER SPARER



50 € Bonus *
STROM & GAS

Schließe dich an und spare bei Strom und Gas.

📍 Filiale: Robert-Schumann-Str. 1
09456 Annaberg-Buchholz **swa-b.de**

* Gilt bei Abschluss eines Neukundenvertrages für Strom oder Gas ab 1.000 kWh Jahresverbrauch bis 31.01.2025 mit 100% Preisgarantie.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

4 Wochen Sicherheit kostenlos testen
23.09. – 03.11.2024



Sicherheit auf Knopfdruck
Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DEIN ORT HAT EINE APP

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!



Laden im App Store **JETZT BEI Google Play** **Web-App unter meinort.app**

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



meinOrt

by LINUS WITTICH

www.meinort.app



vor Ort

IHR FACHMANN



Treppe wie neu - rundum gut beraten.

15. & 16. November unsere Schautage jeweils 10 - 16 Uhr

umweltschonend
zuverlässig ■ kompetent
nachhaltig ■ bequem ■ lokal

Türen. Küchen.
Treppen. Fenster.
Wir verschönern dein Zuhause!

PORTAS®
Ganz schön renoviert.

PORTAS-Fachbetrieb
Neumann
P & P Renovierungsspezialist
Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau
☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de



Fensterglas tauschen und Zuschuss sichern!

Anzeige

Die Preise für Heizenergie werden derzeit seitens vieler Anbieter nahezu verdoppelt und weitere Steigerungen drohen im Laufe des Jahres durch die deutsche Importabhängigkeit von russischen Rohstoffen. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude ist wieder angelaufen, auch für einzelne Maßnahmen - es können wieder Anträge beim BAFA gestellt werden. Haus- und Wohnungsbesitzer sollten die Förderung nutzen, um ihre Immobilie noch vor der nächsten Heizperiode energetisch zu dämmen. Eine schnelle und saubere Lösung, um im nächsten Winter viel Heizwärme einzusparen, bietet das Vakuum-Isolierglas „Fineo Hybrid“. Dieses ist ein schlankes, montagefertiges Glas, das die Heizwärme besser dämmt als dickes Dreifach-Isolierglas und nach dem Aufmaß mit wenigen Stunden Zeitaufwand in bestehenden Fensterprofilen montiert wird. Der Glastausch verursacht keinerlei Schmutz oder Folgearbeiten an der Fassade und kann in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden. Das neue Vakuum-Isolierglas „Fineo Hybrid“ (www.fineoglass.eu) gehört wegen seines überragenden Dämmwertes von unter 0,5 W(m²K) zu den wenigen Verglasungen, die mit bis zu 15.000 Euro bezuschusst werden, da sie die Förderbedingungen des BAFA vollumfänglich erfüllen. *spp-o*

Neubezug und Herstellung von Polstermöbeln

Polsterei & Raumausstattung
Kefan Brüning

R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 7 68 75, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-bruning@t-online.de

- Reparatur, Sitzkernauswechslung
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe in großer Auswahl
- Tapeten
- Tapezierarbeiten und Gestaltungsberatung
- Bodenbeläge
- Untergrundrenovierungen
- textile Beläge, Vinyl-Designbeläge zum Klicken und Kleben
- Laminat

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!

Ihre Medienberaterin vor Ort berät Sie gerne.
Kathrin Viehweger
0151 21970848 | kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de

PLANEN UND RENOVIEREN

Naturstein Jäschke - Grabmale

www.jaeschke-grabmale.de • info@jaeschke-grabmale.de

Unsere Leistungen:

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1, ist für Sie nach telefonischer Absprache geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbpark • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65-0
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr • Fr. nach Vereinbarung • Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich

CCA Autohaus Kirchberg

Unsere Leistungen für Sie:

- ▶ Garantie & Kulanz
- ▶ Karosserie- und Lackierarbeiten
- ▶ Inspektion / Ölservice
- ▶ Wartungs- und Reparaturarbeiten
- ▶ Vermietung von Zubehör
- ▶ Kfz-Elektronik und Klimaanlage-Service
- ▶ Räderwechsel und Einlagerung



SKODA
Service



„VON O BIS O“



Vereinbaren Sie direkt Ihren Termin für den **Radwechsel** bei uns.
T. 037602 274890.

CCA Autohaus Kirchberg GmbH Auerbacher Straße 66, 08107 Kirchberg | T. 037602 / 274890, post@cca-mobile.de



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen



Sie wollen eine Immobilie kaufen, bauen, modernisieren und optimal finanzieren?

Foto: Andreas Bergfeld

Angelina Göpfert

Ihre Immobilienberaterin
Tel. 0375/323-2544

Annett Wobisch

Ihre Baufinanzierungsberaterin
Tel. 0375/323-2523

Vertrauen Sie unseren kompetenten Spezialisten vor Ort.
Seit mehr als 30 Jahren erfüllen wir Wohnräume. Gern auch Ihre!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Zwickau

Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Obercrinitz

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in in der Küche (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Vorbereitung und Ausgabe von Mahlzeiten, Servicetätigkeiten, Spül- und Reinigungstätigkeiten u.a.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

*Verein zur soz. kult. und päd.
Betreuung d. Bürger e.V.,
Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg/OT Obercrinitz
Tel. 037462/ 284-0 oder per
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
(mit Anlagen als pdf-Datei)*

Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Obercrinitz

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Pflegehelfer (m/w/d)

Teilzeit (20-35 Std./Woche)

Einsatzgebiete:

Crinitzberg und/oder Kirchberg

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem teamorientierten Umfeld
- eine tarifliche Vergütung nach Tarifwerk PATT
- mind. 28 Tage Urlaub (im Falle einer 5-Tage Woche)
- Jahressonderzahlung
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

*Verein zur soz. kult. und päd.
Betreuung d. Bürger e.V.,
Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg/OT Obercrinitz
Tel. 037462/ 284-0 oder per
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
(mit Anlagen als pdf-Datei)*



Online-Bewerbung: jobs-regional.de

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Teste jetzt **kostenfrei**
das neue Philips
HearLink 050 miniRITE*

& bleib du selbst.



alloptik
HÖRZENTRUM
Freude am Hören

Jetzt
kostenlos
teilnehmen!

PHILIPS

Kennen Sie das?

- In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
- Sie stellen oft den Fernseher lauter?
- Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an
oder scannen Sie
den QR Code für
einen Termin in
Ihrer Nähe.



Fachgeschäft in Ihrer Nähe:
Kirchberg, Bahnhofstraße 5

Tel. 037602 761026

www.alloptik-hoerzentrum.de

* Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.12.2024 erfolgen. Die HEARtec Hörsysteme GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

HEARtec Hörsysteme GmbH
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23